



**STADT : SALZBURG**

# Die Berufsfeuerwehr:

Wir gehen für Sie durchs Feuer!

**Jahresbericht 2023**



Seite	Thema
2	Vorwort
3	Die Berufsfeuerwehr
4	Einsatzgebiet
5	Personalstand
6	Organisation
7	Geschäftsgruppe A
11	Geschäftsgruppe B
16	Geschäftsgruppe C
18	Geschäftsgruppe D
23	Geschäftsgruppe E
26	Statistik 2023
30	Wasser- und Tauchdienst
31	Höhenrettungsdienst
32	Einsatzspektrum 2023
56	Sport- und Kulturvereinigung





„Wir gehen für Sie durchs Feuer!“

Wenn es gilt, Menschenleben zu retten, Schäden abzuwenden, Hilfe zu leisten und die Bevölkerung der Stadt Salzburg sowie ihre Güter zu schützen, ist die Berufsfeuerwehr Salzburg rund um die Uhr stets einsatzbereit und rasch zur Stelle.

Insgesamt 134 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stellen die professionelle und reibungslose Einsatzbewältigung sicher.

In Summe wurden 3.679 Einsätze abgearbeitet. Im Gegensatz zum Jahr 2022 war das abgelaufenen Jahr von zahlreichen Sturm- und Niederschlagsereignissen geprägt, wodurch sich ein 10-prozentiger Anstieg im Bereich der technischen Hilfeleistungseinsätze bemerkbar machte. So waren 2.347 technische Einsätze neben insgesamt 1.332 Brandeinsätzen zu verzeichnen.

Zahlreiche Aus- und ständige Fortbildungen unserer Bediensteten sind unerlässlich, um den technologischen Neuerungen und gesellschaftlichen Entwicklungen gerecht zu werden.

Im Bereich der Einsatzfahrzeuge konnten neben einem Rüstlöschfahrzeug zwei neue Höhenretterfahrzeuge sowie ein Tiertransportfahrzeug in den Dienst gestellt werden. Finanzierung und Beschaffung stellten die Berufsfeuerwehr Salzburg aufgrund der geopolitischen Rahmenbedingungen vor große Herausforderungen.

Neben den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Berufsfeuerwehr stellten auch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Salzburg im Jahr 2023 ihre Leistungsbereitschaft und Können bei vielen gemeinsamen und besten funktionierenden Einsätzen und Übungen unter Beweis.

Ich möchte mich daher an dieser Stelle auch als Bezirksfeuerwehrkommandant bei den Mitarbeitern der Berufsfeuerwehr und den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr für die ausgezeichnete Arbeit und das hohe Engagement sehr herzlich bedanken.



Der Kommandant der Berufsfeuerwehr  
der Landeshauptstadt Salzburg

SR Dipl.-Ing. Reinhold Ortler  
Branddirektor



## 365 Tage - 24 Stunden



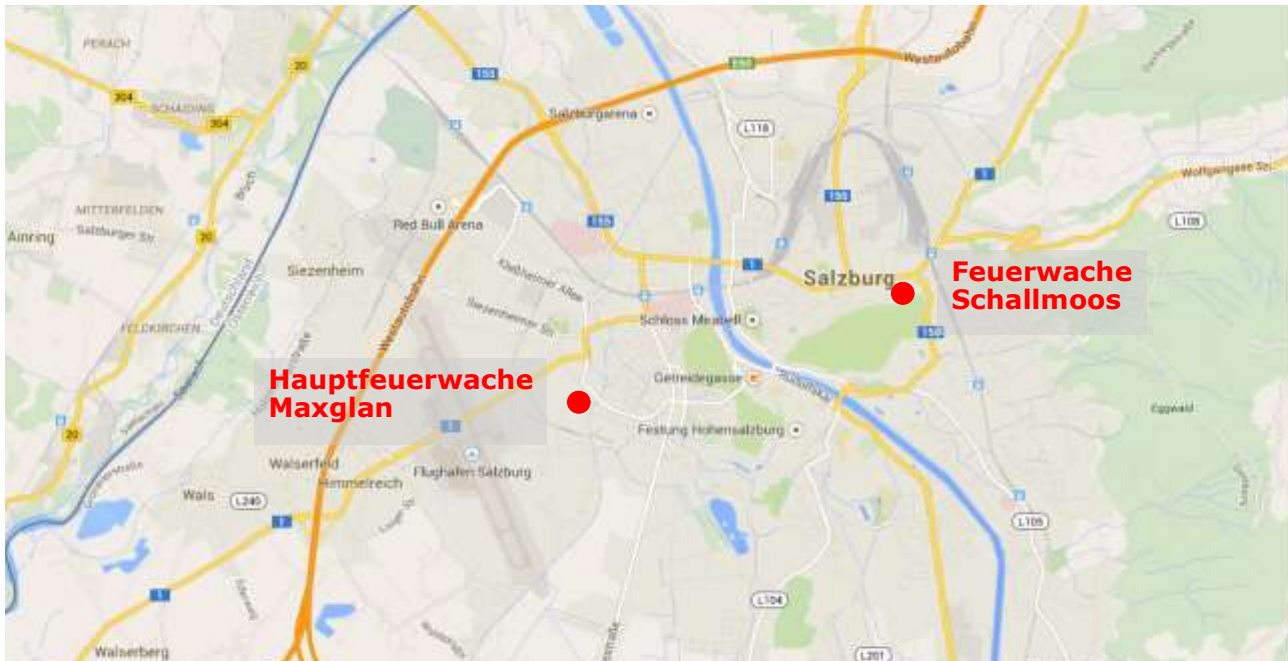
Die Berufsfeuerwehr ist im Magistrat der Stadt Salzburg als Amt innerhalb der MA 1 - „Allgemeine und Bezirksverwaltung“ eingegliedert und wird von Branddirektor SR Dipl.-Ing. Reinhold Ortler geleitet.

Die Landeshauptstadt Salzburg ist durch die Salzach grundsätzlich in zwei Ausrückebereiche geteilt. Die Hauptfeuerwache Maxglan und die Feuerwache Schallmoos decken beide Einsatzgebiete rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr ab.

Neben Brandeinsätzen umfasst das Einsatzspektrum vor allem auch technische Einsätze, welche rund zwei Drittel des gesamten Einsatzaufkommens darstellen. Technische Einsätze sind beispielsweise die Rettung von Personen aus einer Gefahren- oder Zwangslage (Verkehrsunfall, Liftgebrechen usw.), die Bergung von in Not geratenen Tieren oder auch die Beseitigung von Sturmschäden und die Bewältigung von Überschwemmungen.

Die interne Organisation der Berufsfeuerwehr gliedert sich in 5 Geschäftsgruppen und 35 Referate, welche das breite Aufgabenspektrum dieser Einsatzorganisation widerspiegeln: Ausbildung, Bekleidung und Arbeitsschutz, Betriebsbrandschutz, Dienstsport, Einsatzplanung, Einsatztaktik, Feuerwehrtechnik, Gebäude- und Nachrichtentechnik, Schutzausrüstung, Vorbeugender Brandschutz, Werkstätdienst, Atemschutz und Einsatzfahrzeuge seien beispielsweise angeführt.

<b>Stadt Salzburg:</b>	Fläche in km <sup>2</sup>	65,7	
<b>Einwohner:</b>	Hauptwohnsitze	158.040	Stand 1.1.2024
	Nebenwohnsitze	21.101	



**Hauptfeuerwache Maxglan**  
mit Kommando und Leitstelle  
Jägermüllerstraße 3  
5020 Salzburg



**Feuerwache Schallmoos**  
Schallmooser Hauptstraße 52  
5020 Salzburg

Telefon +43 662 831122 - 0  
Fax - Branddirektion +43 662 831122 - 128  
Fax - Leitstelle +43 662 828952

Homepage [www.bf-salzburg.at](http://www.bf-salzburg.at)  
E-Mail [post@bf-salzburg.at](mailto:post@bf-salzburg.at)

<b>Funktionen und Amtstitel</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>P1 / P2</b>
<b>KOMMANDO / OFFIZIERE</b>				
Branddirektion	2			
Bereitschaftsoffiziere		7		
Offizier in Ausbildung		1		
<b>MANNSCHAFT</b>				
Hauptbrandmeister			36	
Oberbrandmeister			7	
Brandmeister			2	
Oberlöschmeister				2
Löschmeister				31
Oberfeuerwehrmänner				23
Feuerwehrmänner				16
Probefeuwehrmänner				0
<b>VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ</b>				
Technischer Oberamtsrat		1		
Technischer Sekretär		1		
Vertragsbediensteter		1		
<b>VERWALTUNG</b>				
Oberkontrollor			1	
Vertragsbedienstete				1
<b>WERKSTÄTTEN</b>				
Vertragsbedienstete				2
<b>Gesamtstand</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>46</b>	<b>75</b>

**Personalstand mit 31.12.2023**
**134 Bedienstete**



Magistratsabteilung 1							
Abteilungsvorstand Mag. Bernd Huber							
Branddirektion							
Amtsleiter: BD SR Dipl.-Ing. Reinhold Ortler							
Stellvertreter: BD-Stv. OBR Dipl.-Ing. Werner Kloiber							
Personal- und Finanzplanung							
Strategische Planung							
Katastrophenschutz							
Sekretariat: Elke Klaushofer				Verwaltung: FI Alexander Opfergeld			
Abwehrender Brandschutz							
Geschäftsgruppe A Dienstbetrieb		Geschäftsgruppe B Einsatzvorbereitung und IT		Geschäftsgruppe C Aus- und Fortbildung		Geschäftsgruppe D Feuerwehrtechnik	
BD-Stv. OBR Dipl.-Ing. Kloiber	BOK Ing. Fuchs D.	OBR Ing. Reiter H.	BK Ing. Schauer	OBR Ing. Krakowitzner	BOK Ing. Reitsammer, LLB.oec	OBR Ing. Barbeck	OBR Dipl.-Ing (FH) Jakolitsch
Innendienst		Dienstplan	Einsatzplanung	Fortbildung	Höhenrettungs- dienst	Atem- und Kör- perschutz	Fahrzeuge und Geräte
Bekleidung		Statistik	Straßenkartei	Wasser- und Tauchdienst	Schadstoff- dienst	Messtechnik	Werkstätten
Arbeitsschutz		Einsatzleitsys- tem/Leitstelle	Löschwasser- versorgung	Erste Hilfe		Dekonta- mination	Lagerwesen
Feuerwachen		IT		Einsatztaktik und -technik			
Dienstsport		Kommunikationslagen		Ausbildungen			
Öffentlichkeitsarbeit							
Einsatzübungen							
Archiv							
Geschäftsgruppe E Vorbeugender Brandschutz							
OBR Ing. Fuchs A.		BOK Dipl.-Ing. (FH) Reiter W.		BK Ing. Weighofer, MSc.			
Feuerlöscher							
Behördenverfahren							
Feuerbeschauen							
Beratungsdienst VB							
Betriebsbrandschutz							
Sonderbauwerke							
Leitstelle							
HBM Huber J.				HBM Hasenschwandtner			
Zugskommandanten							
Maxglan 1		Maxglan 2		Schallmoos 1		Schallmoos 2	
HBM Kocher E.		HBM Kocher P.		HBM Brandstätter		HBM Kravanja	
HBM Eder		HBM Pürstinger Ch.		HBM Neumair		HBM Strumegger	
HBM Hörzing		HBM Ziller St.		HBM Kinz		HBM Gärtner	

Stand 31.12.2023



**Dienstbetrieb**

**BD-Stv. OBR Dipl.-Ing. Werner Kloiber**  
**BOK Ing. Daniel Fuchs**

- Referate:
- Innendienst
  - Bekleidung
  - Arbeitsschutz
  - Feuerwachen
  - Dienstsport
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Einsatzübungen
  - Archiv



**Bekleidung**

**Einsatzbekleidung NEU -  
 Branddirektion und Offiziere**

Im Jahr 2022 einigten sich die sechs österreichischen Berufsfeuerwehren auf eine gemeinsame Beschaffung der Dienst- und Einsatzbekleidung über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG).

Neben einem einheitlichen Erscheinungsbild für die Berufsfeuerwehren und einer attraktiven Preisgestaltung wegen des Auftragsvolumens besteht aufgrund der Rechtssicherheit im Sinne des Bundesvergabegesetzes auch eine einfachere Möglichkeit der Beschaffung.

Im Jahr 2023 konnten auf der im BBG-Shop geschaffenen Grundlage bereits Artikel für die Dienstbekleidung sowie für sämtliche Offiziere die österreichweit einheitliche und standardisierte Einsatzbekleidung für Führungsfunktionen beschafft werden.



Die bisherige Einsatzbekleidung wurde in den Bestand übernommen und steht weiterhin für die erforderliche Ausstattung der Mitarbeiter bis zum Ende der Tragedauer zur Verfügung.

**Einsatzbekleidung NEU BRANDDIREKTION**

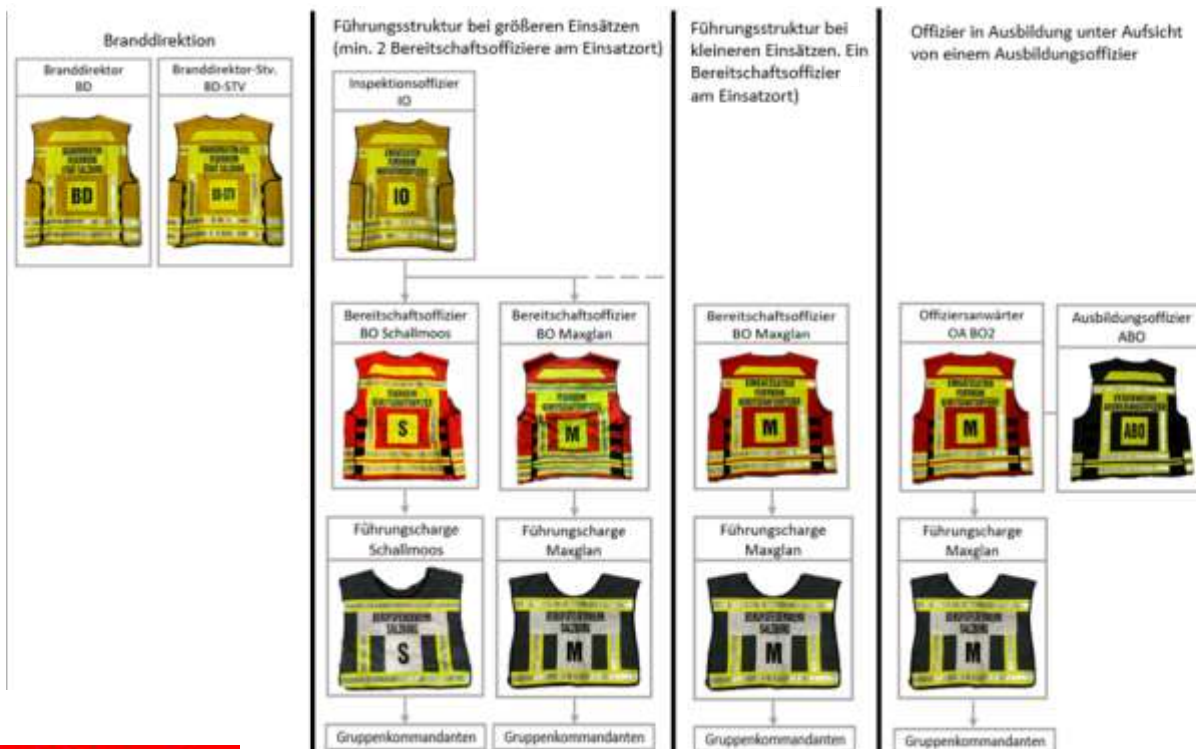




**Einsatzbekleidung NEU OFFIZIERE**

Funktion	Abk.	Einsatzjacke	Funktionsweste	FW-Helm
Branddirektor	BD	Gelb	Gelb	Silber
Branddirektor-Stellvertreter	BD-Stv.	Gelb	Gelb	Orange
Inspektionsoffizier	IO	Gelb	Gelb	Orange
Bereitschaftsoffizier	BO	Rot	Rot	Orange
Ausbildungsoffizier	ABO	Rot	Dunkelblau	Orange
Offiziersanwärter BO1	OA	Dunkelblau	-	Weiß
Offiziersanwärter BO2	OA	Rot	Rot	Orange
Führungscharge	ZK	Dunkelblau	Dunkelgrau*	Nachleuchtend

\*Koller oder Weste der/die über die Jacke getragen wird



## Einsatzübungen

Das Referat „Einsatzübungen“ organisierte bzw. begleitete im Jahr 2023 wieder mehrere Einsatzübungen:

- 29.04.2023 Übung AIFER
- 05.05.2023 Übung bei der Firma RAG
- 07.05.2023 Übung mit ÖBB und DB
- 12.05.2023 Übung Hochwasserschutz an der Salzach
- 03.10.2023 Übung am Recyclinghof Salzburg
- 24.10.2023 Übung in der Christian-Doppler-Klinik, Haus 2

Exemplarisch wird die Übung in der Christian-Doppler-Klinik näher dargestellt.

Übungsort: Christian-Doppler-Klinik, Haus 2, am 24.10.2023, 14:00 Uhr  
Übungsszenario: Brand im Zimmer in einer Station im 1. OG

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Salzburg, dem Roten Kreuz, der Brandschutzgruppe der Salzburger Landeskliniken und dem Ärzte- und Pflegepersonal konnte eine Übung im Haus 2 der Christian-Doppler-Klinik durchgeführt werden. Ziel dieser Übung war unter anderem die Evaluierung der Zusammenarbeit

aller an der Übung teilnehmenden Personen und Organisationen, die Überprüfung des Evakuierungsplans für das Haus 2 und die Erprobung der Evakuierungsmittel unter realistischen Bedingungen.



Löschangriff

Angenommen wurde ein Brand im 1. Obergeschoß. Die eingesetzten Kräfte nahmen nach der ersten Erkundung zur Brandbekämpfung ein C-Rohr unter schwerem Atemschutz über einen Wandhydranten vor. Die weiteren Atemschutztrupps unterstützten die Evakuierung der Räumlichkeiten. Parallel wurde im hinteren Teil des Gebäudes die Drehleiter in Stellung gebracht, um die bettlägerigen Patienten zu evakuieren. Weiters wurde im Zuge der Übung die Zusammenarbeit der Mitarbeiter-/innen auf der Station und der Brandschutzgruppe geübt. Die eingesetzten Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Salzburg unterstützten ebenso die Evakuierung unter schwerem Atemschutz.



In Summe konnten 13 Personen gerettet werden, darunter 3 „Intensivpatienten“. Diese wurden über verschiedene Rettungswege (Drehleiter, Evakuierungstuch, Evakuierungssessel, usw.) aus dem Obergeschoß gerettet.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzorganisationen und Mitarbeitern vor Ort bestens funktioniert hat. Ein großes Dankeschön ergeht an die Salzburger Landeslinken, welche die Übung intern zuvor ausgearbeitet und organisiert haben.

**Evakuierung unter Atemschutz (links) und mittels Drehleiter (unten)**





**Einsatzvorbereitung und IT**

**OBR Ing. Horst Reiter**  
**BK Ing. Thomas Schauer**

- Referate:
- IT
  - Dienstplan
  - Statistik
  - Einsatzleitsystem/Leitstelle
  - Kommunikationsanlagen
  - Straßenkartei
  - Einsatzplanung
  - Löschwasserversorgung



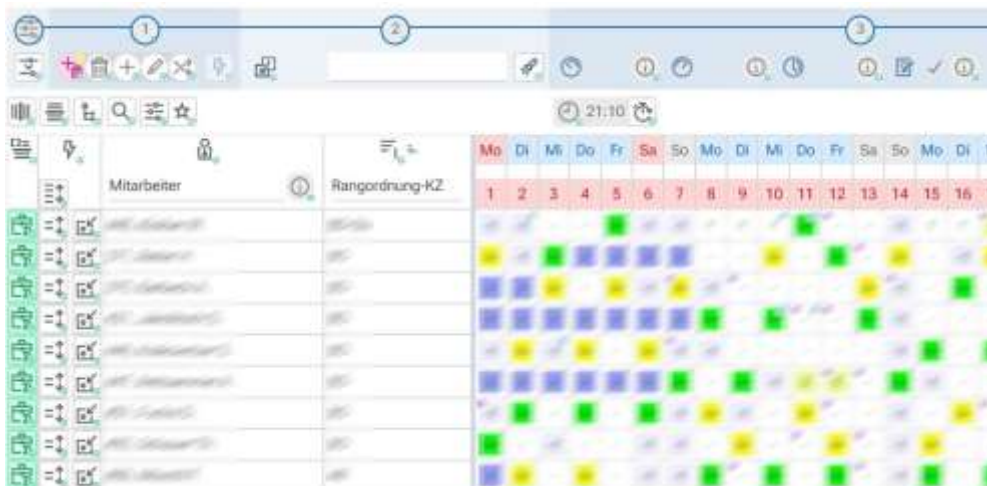
**Umfangreiches Softwareuprade**

Die steigenden Anforderungen an Softwareapplikationen betreffen neben der Sicherheitsaspekte und der Funktionalität vor allem auch die Benutzerfreundlichkeit. Benutzeroberflächenrichtlinien (UI-Richtlinien) sind eine Sammlung dokumentierter Best Practices, Prinzipien und Empfehlungen, die für Benutzer in allen Softwareanwendungen ein möglichst komfortables und selbsterklärendes Arbeiten gewährleisten.

Wesentlich ist dabei, dass die Benutzeroberfläche einfach und leicht verständlich sein sollte. Eine unkomplizierte Navigation und ein klares Design sollen intuitives Arbeiten ermöglichen.

**Version 5 der "Management Suite"**

Mit den angeführten Zielsetzungen der Benutzerfreundlichkeit wurde die fünfte Version der spezifischen Softwareapplikationen der Berufsfeuerwehr Salzburg -die "Management-Suite"- nach langer Erprobung und Aufnahme unzähliger Nutzer-rückmeldungen entwickelt.



**Die Überarbeitung der Benutzeroberfläche führte besonders bei einer Maske mit hoher Informationsdichte zu Verbesserungen - beispielsweise beim Dienstplan**

In der "Management-Suite" sind Softwarelösungen aus den verschiedenen Bereichen der Berufsfeuerwehr Salzburg zusammengefasst: Einsatznachbearbeitung, Dienstplan, Fahrtenbuch, Gebührenverrechnung, Lagerwesen, InfoScreen, Brandsicherheitswache.

Als besonders herausfordernd stellte sich der notwendige nahtlose Versionsübergang dar, welcher dann nach einigen Tests schließlich im Herbst erfolgreich gelang.

### **Automatisierte Einteilung der Brandsicherheitswache bei Veranstaltungen ("Kulturdienste")**

In Bezug auf die Anzahl der Mitarbeiter der Berufsfeuerwehr Salzburg sind die jährlich rund 800 Veranstaltungen, welche mit einer Brandsicherheitswache zu besetzen sind, ein wesentlicher Teil des Tätigkeitsbereiches. Vor allem während der Festspielzeit im Sommer ist die Besetzung herausfordernd.

### **Komplexe Einteilung**

Eine Vielzahl von Kriterien müssen berücksichtigt werden, um eine bedarfsgerechte und gleichmäßige Verteilung der Dienste zu gewährleisten. Die Führung etlicher Listen war dafür bisher erforderlich.

Seit längerer Zeit bestand der Wunsch, die Verwaltung der "Kulturdienste" mit Hilfe einer entsprechenden Software durchzuführen. Mit dem neuen Softwaremodul "Brandsicherheitswache" der Management Suite konnte mit Ende 2023 der sehr umfangreiche und relativ komplexe Ablauf der Dienstzuteilung teilweise automatisiert werden.

### **Automatisierte Dienstzuteilung**

Bei der automatisierten Dienstzuteilung werden viele Kennwerte berücksichtigt: beispielsweise die Qualifikation, die Verfügbarkeit, die Anzahl der bereits absolvierten Dienste, der Veranstaltungsort, usw.

Nach einer eventuellen Korrektur und der anschließenden Freigabe durch den Einteiler erfolgt sowohl die Übernahme der zugewiesenen Dienste in den jeweiligen persönlichen Dienstplan als auch der Ausdruck der Dienstzettel automatisiert.

The screenshot shows a software interface for managing fire station duties. It features two main tables side-by-side. The left table lists events (Veranstaltung) with columns for event name, location, and assignment status. The right table lists employees (Mitarbeiter) with columns for name, rank (Rangbezeichnung), and assignment status. Green checkmarks indicate successful assignments.

Veranstaltung	Veranstaltung	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
WK	Großes Festspielh.	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
WK	Landesheate	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
WK	SAZ	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
WK	Mozartfest	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
WK	Kongresshaus	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
AuF	Großes Festspielh.	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
AuF	Landesheate	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
AuF	Kongresshaus	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
P1	Landesheate	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
P2	Landesheate	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓

Mitarbeiter	Rangbezeichnung	1	-	1	+	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	ZK 1	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	ZK 2	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	BO	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	ZK 2	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	ZK 3	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	ZK 3	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh-An	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓
Mitarbeiter	Dh	-	-	-	-	✓	✓	✓	✓

**Die automatische Funktionszuteilung bei der Brandsicherheitswache**

## **GEO Appliance**

Mit der Einführung des neuen GEO-Servers "GEO Appliance" konnte die Verarbeitung und Verteilung von geographischem Material innerhalb der Berufsfeuerwehr vereinfacht werden. Die zentrale Verwaltung von Kartenlayern ermöglicht es nun, dass Änderungen sofort auf allen Arbeitsplätzen verfügbar sind.

Das ursprünglich für die Alarmierungsplätze konzipierte geografische Informationssystem kann nun als Webapplikation auf allen internen Arbeitsplätzen aufgerufen werden. Eine Vielzahl der verwalteten geografischen Daten wird über das OpenSource Produkt "Lizmap" allen Mitarbeitern auf einer Weboberfläche bereitgestellt.



**"GeoAppliance" ermöglicht eine einfachere Wartung der grafischen Inhalte**

## **Straßenkartei**

Im Referat Straßenkartei wurden im Jahr 2023 insgesamt ca. 100 Karteien überarbeitet und auf den aktuellen Stand gebracht. Durch die städtebauliche Entwicklung ist eine wiederkehrende Aktualisierung unumgänglich. Im Einsatzdienst werden die Karteiblätter, insgesamt gibt es mehr als 1300 davon, täglich verwendet. In grafischer Form sind so die wesentlichen Daten für die Führungskräfte dargestellt und dienen schon während der Anfahrt zur Vorbereitung auf den Einsatz.

Zusätzlich werden noch sämtliche Straßenbaustellen aufgenommen, um eventuelle Änderungen von Anfahrtsstrecken festlegen zu können. Diese Informationen werden bei längeren Sperrungen auch als Zusatzblatt in grafischer Form zur jeweiligen Kartei hinzugefügt. Sämtliche Sperrungen sind in einem Kalender dargestellt und am Fahrzeug auch in ausgedruckter Form verfügbar.

## **Einsatzplanung**

Im Jahr 2023 wurden insgesamt acht neue Brandmeldeanlagen an die Leitstelle angebunden sowie bei 20 bestehenden Brandmeldeanlagen die Übertragungstechnik auf den aktuellsten Standard umgestellt. Im Rahmen einer Neuaufschaltung oder größeren Änderung einer Bestandsanlage wird eine TRVB 114 S Abnahme durchgeführt, um die Voraussetzungen für einen Feuerwehreinsatz zu prüfen.



Für jedes Objekt wird anschließend eine Brandmelderkartei erstellt, die alle wesentlichen Informationen über die Anfahrt zum Objekt, den Zugang und die Situierung des Feuerwehrbedienfelds beinhalten. Die Erstellung dieser Karteien wurde durch den Ankauf einer neuen, zeitgemäßen CAD-Software wesentlich erleichtert.

Im Referat Einsatzplanung werden auch übermittelte Brandschutzpläne bearbeitet und dabei die Einhaltung der TRVB 121 O überprüft. Diese Richtlinie reglementiert die Erstellung dieser Pläne und sorgt für eine möglichst einheitliche Gestaltung über Objekte und Planersteller hinweg. Die Pläne werden anschließend im EDV-System der Berufsfeuerwehr abgespeichert und sind im Einsatzfall jederzeit verfügbar.

## EDV

Mit der Umstellung des Netzwerks der Wache Schallmoos auf den Glasfaser FTTH-Standard („Fiber to the Desk“) konnte die gesamte Erneuerung der Netzwerkverkabelung auf beiden Wachen, inklusive der Wacheanbindung, abgeschlossen werden. Der Einsatz dieser Glasfasertechnik ermöglicht hohe Datenmengen bei schnellen Übertragungsgeschwindigkeiten. Zusätzlich bietet die aktuelle Implementierung die Trennung von Netzwerken via VLAN bereits am Bürotisch. Die Planung hat auch die Schaffung von Redundanzen beinhaltet, um Infrastrukturausfälle möglichst schnell kompensieren zu können. Speziell die die Verbindung der beiden Feuerwachen war ein zentrales Thema, da über diese Verbindung die Alarmierung, Kommunikation und der Datenzugriff abgewickelt werden.

In Zeiten der stetig steigenden Bedrohung aus dem Internet wurde eine Mailgateway Lösung installiert, um speziell im Bereich Mail-Security eine Verbesserung zu erreichen. Mit diesem Gateway werden sämtliche eingehende Mails auf Spam, Viren oder andere schädliche Inhalte geprüft und wenn nötig blockiert. Somit kann verhindert werden, dass diese Mails in den Benutzerpostfächern landen. Durch diese Sicherheitsinstanz werden schadhafte Mails frühzeitig erkannt und landen nicht mehr im Postfach des Benutzers. Auch der ausgehende Mailverkehr wird über dieses Gateway geschleust und erforderlichenfalls blockiert, bevor dieser das Haus verlässt.



Videokonferenzsystem im Besprechungsraum

Im täglichen Dienstbetrieb der Berufsfeuerwehr Salzburg sind Videokonferenzen nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen der morgendlichen Dienstbesprechung nimmt auch das Führungsduo aus Schallmoos, bestehend aus dem Bereitschaftsoffizier und dem Zugkommandanten, per Video daran teil. Durch den Ankauf eines adäquaten Videokonferenzsystems mit Kamera, Mikrofonen und Lautsprechern konnte diesbezüglich die Qualität deutlich gesteigert werden. Aber auch für sämtliche andere Online-Meetings steht im Besprechungsraum der Branddirektion ein top modernes Konferenzsystem bereit. Durch die Installation eines lokalen Meeting-Servers ist es auch möglich, bei einem Ausfall der Internetverbindung jederzeit eine Videokonferenz zwischen den beiden Wachen abzuhalten. Durch den eigenständigen Betrieb können ebenso Lizenzkosten eingespart werden.

## EDV/Drohne

Die Stationierung einer Drohne durch den Landesfeuerwehrverband Salzburg war Anlass für die Planung und Ausarbeitung einer Videoübertragungslösung, um die Aufnahmen der Drohnenkamera in die Wache übertragen zu können. Dadurch soll es einerseits in der Leitstelle der Berufsfeuerwehr und andererseits auch im Stabsraum des Katastrophenstabes möglich sein, ein Lagebild vor Ort zu erhalten. Somit können noch bessere Lageübersichten und -einschätzungen erzielt werden. Um möglichst unabhängig von Drittanbietern bzw. deren Plattformen zu sein, wurde eine eigenständige Lösung entwickelt.

Das Konzept umfasst auch den Transport der Drohne. Dazu wurde gemeinsam mit der Geschäftsgruppe D - „Feuerwehrtechnik“ ein Rollcontainer erstellt, der mit zusätzlichen Gerätschaften und Equipment zur Bilddarstellung und Übertragung inklusive einer mobilen, beleuchtbaren Landeplattform ausgerüstet ist.

Ebenso sind Absperrmaterial und alle notwendigen Dokumente am Rollcontainer gelagert. Zur Informationsbeschaffung und telefonischen Erreichbarkeit wird ein Tablet mitgeführt. An der Einsatzstelle steht ein 50 Zoll Fernsehgerät zur Verfügung, über den das Kamerabild dargestellt werden kann. Über eine DVB-T Antenne ist es auch möglich, z.B. Nachrichten oder Wetterprognosen aus dem Fernsehprogramm abzurufen. Für die Videoübertragung wird ein eigenes Modul verwendet. Dieses Modul ist in der Lage, das Videosignal der Drohne über eine Netzwerkverbindung zu übertragen.

Als Verbindung zur Wache werden ausschließlich VPN Verbindungen eingesetzt. Durch die VPN-Verbindung und durch die Vermeidung von Drittanbietern kann sichergestellt werden, dass Einsatzaufnahmen nicht außerhalb des IT-Netzwerkes der Berufsfeuerwehr verarbeitet oder eingesehen werden.



Drohne und Einsatzleitzelt  
mit Rollcontainer



## Aus- und Fortbildung

**BR Ing. Stefan Krakowitz**  
**BOK Ing. Andreas Reitsammer, LLB.oec**

- Referate:
- Ausbildung
  - Fortbildung
  - Einsatztaktik und -technik
  - Wasser- und Tauchdienst
  - Höhenrettungsdienst
  - Schadstoffdienst
  - Erste Hilfe



## Ausbildung

### **Maschinistenkurs 1**

Im vergangenen Jahr wurde der Maschinistenkurs 1 für den Aufnahmeterrmin 2022 durchgeführt und mit einer Abschlussprüfung beendet. In diesem Kurs werden jene Fahrzeuge geschult, deren genaue Kenntnis notwendig ist, um als Fahrer des Hilfeleistungsfahrzeuges der beiden Feuerwachen oder anderer Kleinfahrzeuge eingesetzt werden zu können. Insgesamt nahmen sechs Mitarbeiter an der Ausbildung teil.

### **Maschinistenkurs 2**

Zusätzlich wurde wieder ein Maschinistenkurs 2 mit sieben Teilnehmern durchgeführt. In diesem Kurs werden die Teilnehmer als Maschinisten auf allen Löschfahrzeugen der Berufsfeuerwehr Salzburg ausgebildet. Neben den Fahrzeuggrundlagen wird die Handhabung der Fahrzeug-Seilwinden und deren praktische Anwendung sowie die Besonderheiten der Löschwasserversorgung in der Stadt Salzburg und die Löschwasserförderung über lange Wegstrecken vermittelt.

### **Maschinistenkurs 3**

Ebenso wurde auch ein Maschinistenkurs 3 für zwölf Teilnehmer abgehalten. Inhalt dieser Ausbildung ist der Umgang und die sichere Bedienung der Hubrettungsgeräte sowie des Gefahrstofffahrzeuges der Berufsfeuerwehr Salzburg.

### **Wasserdienst-Ausbildung**

Ziel des Kurses ist der sichere Umgang mit dem Einsatzboot sowie mit dem Schlauchboot auf der Salzach und den umliegenden Gewässern. Im Rahmen dieser Ausbildung wird auch das Schiffsführerpatent „10 m - Seen und Flüsse“ erworben, welches zum selbständigen Führen von Kleinfahrzeugen mit einer Länge bis zu 10 m auf Binnengewässern berechtigt.

Insgesamt nahmen 14 Mitarbeiter an diesem Kurs teil.



## Chargenschule

Im März 2023 haben zehn Mitarbeiter - nach erfolgreichem Abschluss der Vorbereitungslehrgänge - mit der Chargenschule begonnen. In den Vorbereitungslehrgängen wurden ca. 450 Unterrichtseinheiten absolviert und alle Teilprüfungen zu den Themen Branddienst, Technischer Hilfsdienst, Schadstoffdienst, Gesetzliche Grundlagen, Vorbeugender Brandschutz und Informationstechnologie schlussendlich positiv abgeschlossen.

Die Chargenschule bietet eine praxisorientierte Ausbildung, in welcher die Chargenschüler unter Aufsicht von erfahrenen Gruppenkommandanten selbstständig Einsätze abwickeln. Dieses praxisorientierte Ausbildungskonzept hat sich bestens bewährt, da letztendlich der Kurs von allen 10 Mitarbeitern nach viermonatiger Ausbildung (ca. 200 Unterrichtseinheiten) positiv abgeschlossen werden konnte. Erfreulicherweise konnten zwei Mitarbeiter eine Auszeichnung bei der kommissionellen Prüfung erreichen.

Bei einem Festakt in der Hauptfeuerwache wurden in Anwesenheit von Herrn Abteilungsleiter Mag. Huber und von Herrn Branddirektor Ortler die Zeugnisse feierlich überreicht.

Im Herbst 2023 startete erstmals für einen Offiziersanwärter der Berufsfeuerwehr Linz die Chargenausbildung bei der Berufsfeuerwehr Salzburg. In den ersten Wochen wurden städtespezifische Inhalte erarbeitet, sodass der Offiziersanwärter als vollwertiges Mannschaftsmitglied im Zuge des Ausbildungsbetriebes eingesetzt werden kann und hier positive Synergien gefunden werden.

## Fortbildung

Entsprechend dem Ausbildungskatalog der ÖBFV-Richtlinie „BF-03 Laufende Fort- und Weiterbildungen“ wurden im abgelaufenen Jahr wieder zahlreiche Schulungen abgehalten. Die Tätigkeiten der Mitarbeiter der Geschäftsgruppe C beschränkten sich jedoch nicht nur auf die Abhaltung der Kurse, vielmehr mussten auch die Skripten und Unterlagen aktualisiert bzw. neu erstellt werden. Außerdem wurde gemeinsam mit der Fa. Kappacher ein Konzept erarbeitet, um das Modul „Ausbildung“ im BF-internen EDV-Verwaltungssystem zu dokumentieren.

## Heißbrandausbildung

Insgesamt nahmen 37 Mitarbeiter im abgelaufenen Jahr an der Heißbrandausbildung in der Wärmegewöhnungsanlage der Landesfeuerwehrschule teil. Ziel der Ausbildung ist die Handhabung der neuen AS-Geräte inkl. Funk, Durchführung von Stan-



Heißbrandausbildung im Feststoffbrandcontainer

dardeinsätzen, Vertiefung der grundlegenden Kenntnisse eines Atemschutzeinsatzes im Innenangriff, Planung und Umsetzung von Ventilationsmaßnahmen im Innenangriff sowie die Anwendung von Techniken zur Brandbekämpfung und Personenrettung.

Insgesamt wurden in der Geschäftsgruppe C im Jahr 2023 ca. 24.600 Stunden für die Ausbildung aufgewendet!



## Feuerwehrtechnik

**OBR Ing. Armin Barbeck**  
**OBR Dipl.-Ing. (FH) Stefan Jakolitsch**

Referate:

- Atem- und Körperschutz
- Messtechnik
- Dekontamination
- Fahrzeuge und Geräte
- Werkstätten
- Lagerwesen



## Einsatzhygiene

Neben dem direkten Schutz während eines Brandes (persönliche Schutzbekleidung, Pressluftatmer, Rückzugssicherung, Einsatzstellenhygiene, uvm.) rücken immer mehr die Nachbereitung, die Verschleppung der anhaftenden Schadstoffe, die Reinigung der verwendeten Geräte und Bekleidungen in den Vordergrund.

Entsprechende Schutzkonzepte, wie die strikte Trennung in „Schwarz/Weiß-Bereiche“, Dekontamination, Wechsel der Bekleidungen, Schutzkleidung, Absaugung

der Schadstoffe während der Reinigung der verwendeten Gerätschaften sowie passende Reinigungsgeräte, sollen die von den Schadstoffen ausgehenden Gefahren minimieren.

Bei der Erstellung der Schutzkonzepte handelt es sich um einen laufenden Prozess, dessen Fokus im Bereich der Bewusstseinsbildung bzw. der Schulung und der Erstellung von Lehrunterlagen liegt, aber auch teilweise Adaptierungen von Räumen erfordert und auch die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungen umfasst.

## Austausch Atemschutzmasken-Waschmaschine

Als Ersatz für eine 30 Jahre alte Atemschutzmasken-Waschmaschine wurde zur Verbesserung der Reinigung und Desinfektion der Atemschutzgeräte eine Maskenspülmaschine der Firma Meiko beschafft. Die „TopClean M – Maskenspülmaschine“ reinigt mit Hilfe von verschiedenen Korbsystemen Atemschutzmasken, Pressluftatmer-Tragegestelle und Lungenautomaten.

Folgende Vorteile gaben den Ausschlag für die Typen-Entscheidung:

- bis zu 70% weniger Zeitaufwand gegenüber manuellen Verfahren
- Materialschonung
- Chemikalien-, Wasser- und Energieersparnis
- sichere Hygiene durch standardisierte Abläufe
- Arbeitsablaufoptimierung



**Maskenspülmaschine „TopClean M“**

komponenten und weitere Reinigung) zugeführt. Nach dem Zusammenbau und der abschließenden Prüfung am Prüfstand ist das Gerät wieder zur Verwendung bereit.

Die Pressluftatmerwaschmaschine RDT PA-03 ermöglicht in einem Waschgang die Reinigung von 3 Pressluftatmern oder 8 Helmen. Die Reinigung erfolgt mittels Drehkorb und Düsenystem. Zusätzlich beinhaltet die Maschine eine Dosierautomatik für Reinigungs- und Desinfektionsmittel sowie ein externes Trocknungsgebläse.

### **Neue Wärmebildkameras**

Zur Erhöhung der Sicherheit im Atemschutzeinsatz wurden im Jahr 2023 mehrere Wärmebildkameras vom Typ „Seek FirePRO 300“ beschafft und stellen diese zukünftig einen Teil der standardisierten persönlichen Atemschutzausrüstung dar.

Die Kameras dienen als Ergänzung zur Wärmebildkamera des Atemschutz-Truppkommandanten und werden von den weiteren Atemschutz-Truppmitgliedern verwendet. Durch die Anzeige der Temperaturunterschiede ermöglicht sie eine Orientierung und Sicht im Brandeinsatz. Da nunmehr der gesamte Atemschutztrupp im Rauch verbesserte Sichtbedingungen hat, liegen die Vorteile auf der Hand:

- Erhöhung der Sicherheit, da bei Ausfall/Verlust einer Kamera die verbliebenen Kameras die Sicht im Rauch gewährleisten.
- Wird der Trupp getrennt, hat auch das einzelne Truppmitglied Sicht.

### **Neue Gerätewaschmaschine**

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Gerätereinigung stellt die Pressluftatmer-Waschmaschine RDT PA-03 der Fa. Menzl dar.

Diese Maschine dient zur Vorreinigung der Pressluftatmer (PA) und Helme nach einem mit Schadstoff belasteten Einsatz (z. B. Brand). Nach der Vorreinigung in der Waschmaschine werden die PA durch die Mitarbeiter der Atemschutzwerkstätte einer detaillierten Reinigung (Trennung der einzelnen System-



**Pressluftatmerwaschmaschine „RDT PA-03“**



- Bei einem Atemschutznotfall können eigene oder benachbarte Atemschutz-Trupps mit „voller Sicht“ suchen und helfen.
- Auch im Brand- und Gefahrguteinsatz ist die Identifizierung hitzebedingter Gefahren, die Lokalisierung von Bränden und die Anzeige von thermischen Veränderungen für jedes Truppmitglied nunmehr möglich.

Die Wärmebildkamera „Seek FirePRO 300“ liefert Infrarot-Wärmebilder in Echtzeit bei einem Gerätegewicht von lediglich ca. 330g.

Die Gestaltung der Kamera ermöglicht eine einfache Handhabung auch mit Handschuhen. Der 90°-Betrachtungswinkel der „FirePRO 300“ macht die Ausrichtung der Kamera so einfach wie bei einem Smartphone. Sie ist stoßfest, wasser- und staubdicht nach IP67-Standard und kann auch bei hohen Temperaturen eingesetzt werden.

Die Benutzeroberfläche mit nur 3 Tasten ist intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet. Mit nur wenigen Tastenbetätigungen können Einstellungen verändert, eine Kamera für Fotos und Videos betätigt und eine Taschenlampe mit 300 lm aktiviert werden.



Wärmebildkamera „Seek FirePRO 300“

### Tiertransportfahrzeug



Tiertransportfahrzeug

Nachdem das alte Tierrettungsfahrzeug vom Typ VW „Caddy“, Baujahr 1997 in die Jahre gekommen war, wurde bereits 2022 mit der Neukonzeptionierung eines Ersatzfahrzeugs begonnen.

Nach einem Angebotsvergleich, auch unter Berücksichtigung der Lieferzeit, fiel die Wahl auf einen Mercedes Benz „Citan Base 110 Standard“, 75kW, Benzin. Der Auf- und Ausbau erfolgte durch die Fa. „Josef Seiwald Karosseriebau GmbH“ aus Oberalm/Hallein.

Zusätzlich wurde das Fahrzeug im vorderen Laderaum mit einer Motorsägen-Transportkiste samt

Schnittschutzkleidung, mit zwei Tauchpumpenkisten sowie mit einer Kabeltrommel ausgestattet, um es in Hinblick auf die immer öfter eintretenden Naturereignisse noch effektiver einsetzen zu können.

Im Heckbereich befindet sich das gesamte Equipment zum sicheren Transport von Haustieren, das neben einer von der Fa. „safety dog systems Zoller“ gefertigten Hundetransportbox auch aus einer Katzentransportbox, einer Kadaverkiste sowie aus diverserem Zubehör besteht.

Mit nur wenigen Handgriffen lässt sich das gesamte Tiertransportequipment samt Halterungen entnehmen und das Fahrzeug kann aufgrund seines blau/orangen Dualcolor - Signalbalkens als Begleitfahrzeug gemeinsam mit dem Wechselladerfahrzeug für Sondertransporte herangezogen werden.



**Beladung im Tiertransportfahrzeug**

**Abrollbehälter Tank 8000**

Ausschlaggebend für dieses Projekt sind die immer öfter auftretenden und länger anhaltenden Trockenperioden, die ein Vorrätig halten von Löschwasser insbesondere für exponierten Lagen (z.B. Gaisberg) bzw. Gebieten mit geringer Hydrantendichte erforderlich machen.



**Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter Tank 8000**

Gerade für den Erstangriff muss Löschwasser in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Deshalb wurde in Abstimmung mit der parallel laufenden Erneuerung des Großtanklöschfahrzeugs ein zusätzlicher mobiler Tank für das bestehende Wechselladerfahrzeug (Abrollbehälter) mit einem Fassungsvermögen von 8.000 Litern bei der Fa. Schwingenschlögl angeschafft.

Dieser „AB Tank 8000“ wird hauptsächlich in Kombination mit dem Großtanklöschfahrzeug eingesetzt, indem er in der An-

fangsphase eines Brandeinsatzes als Löschwasserbevorratung und in weiterer Folge für einen Tank-Pendelverkehr herangezogen wird.

In Kombination mit einem noch in der Beschaffung befindlichen 10m<sup>3</sup> fassenden Falttank, der als Pufferspeicher fungieren wird, ist man somit schlagkräftig gegen Löschwasserknappheit in allen Bereichen gerüstet.



**Schlauchanschlüsse am Heck**

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



### Rüstlöschfahrzeug RLFA 2000 „Pumpe“

Ende Juni wurde ein weiteres Rüstlöschfahrzeug RLFA 2000 in der Hauptfeuerwache Maxglan in den Dienst gestellt. Das Neufahrzeug ersetzt ein bestehendes Rüstlöschfahrzeug aus dem Jahr 1998, das mit über 90.000 km und mehreren technischen Mängeln nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprach.



Beladeräume mit Ausrüstung

Das neue RLFA 2000 auf der Basis eines Mercedes Benz „Atego 1730 AF“ wurde von der Firma Rosenbauer in Leonding bei Linz angefertigt.

Neben der üblichen Feuerwehrausrüstung verfügt das Fahrzeug über einen 2000 Liter Wassertank, einen 200 Liter Schaummitteltank, einer 5 Tonnen Seilwinde, einem 14kVA Stromerzeuger sowie akkubetriebenen Rettungsgeräten. Im Fahrzeug selbst finden 6 Personen Platz.

Hinter jedem der vier Einzelsitze ist jeweils ein Atemschutzgerät gehalten, damit sich die Feuerwehrleute bereits während der Anfahrt entsprechend ausrüsten können. Mit diesem Rüstlöschfahrzeug verfügt



Rüstlöschfahrzeug „Pumpe“ alt (links) und neu (rechts)

die Berufsfeuerwehr Salzburg nun über drei völlig idente Rüstlöschfahrzeuge, was wiederum der Ausbildung, den raschen Einsatzabläufen und auch der Redundanz zugute kommt.



## Vorbeugender Brandschutz

**OBR Ing. Andreas Fuchs**  
**BOK Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Reiter**  
**BK Ing. Thomas Weiglhofer, MSc.**

- Referate:
- Behördenverfahren
  - Feuerbesuchen
  - Beratungsdienst
  - Betriebsbrandschutz
  - Sonderbauwerke
  - Handfeuerlöscher



## Allgemeines

Die Mitarbeiter der Geschäftsgruppe E – Vorbeugender Brandschutz – nahmen im Jahr 2023 an zahlreichen Feuerbesuchen, an Verhandlungen auf bau-, gewerbe-, veranstaltungs- und luftfahrtrechtlicher Grundlage sowie Überprüfungen und Vorbesprechungen als Sachverständige teil. Zudem wurden mehrere Schulungen im Umgang mit Mitteln der ersten Löschhilfe abgehalten.

Beispielhaft darf nachstehendes Projekt aus dem Tätigkeitsbereich der Geschäftsgruppe E für das Jahr 2023 vorgestellt sowie ein Überblick über die durchgeführten Brandschutzschulungen gegeben werden:

## Neubau Landesdienstleistungszentrum Salzburg

Die brandschutztechnische Beurteilung erfolgte schwerpunktmäßig auf Grundlage der OIB-Richtlinien.

Beim geplanten Gebäude handelt es sich um ein Hochhaus in Form eines „Vier-Kanters“, welcher von den Straßenzügen Kaiserschützenstraße, Karl-Wurmb-Straße, Elisabethstraße und der Fanny-von-Lehnert Straße umschlossen wird.

Als Nutzung ist ein Dienstleistungszentrum vorgesehen. Dieses soll Büroräumlichkeiten, einen Kindergarten, Kundenbereiche und eine Tiefgarage mit 3 Untergeschoßen enthalten. Das Gebäude ist mit 10 Obergeschoßen und einem obersten Fluchtniveau von 35,99m sowie einer über dem 10. Geschoß liegenden Technikebene geplant. Zur Anwendung kommen die OIB-RL 2, 2.2 und 2.3.

Für den Neubau wurde ein Brandschutzkonzept durch „Kunz – Die innovative Brandschutzplaner GmbH“ erstellt.

Als Zufahrt für die Feuerwehr dienen die öffentlichen Straßenzüge der Kaiserschützenstraße, Karl-Wurmb-Straße, Elisabethstraße und der Fanny-von-Lehnert Straße. Zusätzlich wurden Feuerwehrspuren und Aufstellflächen im Bereich der öffentlichen Straßenzüge vorgesehen.





Das Bauvorhaben ist grundsätzlich ein Massivbau in REI 90-A2, ab dem 3.OG sind jedoch Deckenfelder an der Fassade als Stahlbetondecken mit Holzbalken geplant. Die Stützen an der Fassade werden ebenfalls in Holz hergestellt.

Diesbezüglich werden im Brandschutzkonzept folgende brandschutztechnische Kompensationsmaßnahmen zur Erreichung der Gleichwertigkeit ausgeführt:

- Die Brandabschnittsflächen werden herabgesetzt.
- Für das 9.OG des Bauteil A wird eine zusätzliche Feuerwehrrangriffsmöglichkeit über die Dachterrasse des Bauteils D geschaffen. In diesem wird der Feuerwehraufzug bis auf die Ebene der Dachterrasse gezogen und eine Zugangsmöglichkeit für die Feuerwehr in das Bauteil A geschaffen. In diesem Bereich wird auch ein Wandhydrant situiert.
- Eine Feuerwehrrangriffsmöglichkeit für den Bauteil D wird über die Dachterrasse des Bauteil C geschaffen. Hier wird auch der Feuerwehraufzug bis auf die Ebene der entsprechenden Dachterrasse gezogen.
- Die Dachterrasse im Bauteil B wird ebenfalls über einen Feuerwehraufzug erreichbar sein wodurch auch die Fassade des Bauteils A einsatztaktisch umfasst ist.

Die Treppenhäuser wurden grundsätzlich nach OIB-Richtlinie 2.3 Stufe 2 ausgeführt. In Teilbereichen des 1. und 2.OG kommen zusätzliche Treppenhäuser nach OIB-Richtlinie 2 der Tabelle 3 zur Ausführung. Diese stellen einen zusätzlichen Fluchtweg dar.

Folgende technische Brandschutzeinrichtungen sind geplant:

- Rauchabzug für das Treppenhaus A4 gem. der Installationsrichtlinie
- Automatische Brandmeldeanlage im Schutzzumfang Vollschutz inkl. Aufschaltung auf die Berufsfeuerwehr Salzburg
- Sprinkleranlage

- Stickstofflöschanlage für das Rechenzentrum
- Brandrauchverdünnungsanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen
- Druckbelüftungsanlagen
- Objektfunkanlage
- Feuerwehraufzüge
- Rauchableitungen

Für die „Erste und Erweiterte Löschhilfe“ werden bereitgestellt:

- Tragbare Feuerlöscher
- Wandhydranten

An organisatorischen Brandschutzmaßnahmen sind vorgesehen:

- Bestellung und Ausbildung eines Brandschutzbeauftragten + einem Stellvertreter
- Ausarbeitung einer Brandschutzordnung
- Durchführung von Brandschutz-Eigenkontrollen
- Erstellung von Brandschutzplänen

### **Brandschutzschulungen**

Im Jahr 2023 wurden für städtische Betriebe, wie beispielsweise Erhalter von Infrastrukturen oder Senioren- und Kinderbetreuungseinrichtungen, 17 Schulungen im Umgang mit tragbaren Löschgeräten abgehalten.

Die grundlegenden Ziele dieser Schulungen waren es, den teilnehmenden Personen die Thematiken des Brandschutzes mit seinen vielseitigen Facetten näher zu bringen und diese auf den Gebieten der frühzeitigen Gefahrenerkennung zu sensibilisieren und in weiterer Folge in der Gefahrenabwehr präventiv zu schulen. Neben den theoretischen Aspekten, z.B. das richtige Verhalten im Brandfall, wurden die Teilnehmer auch im praktischen Umgang mit Feuerlöschgeräten geschult, um im Ernstfall richtig und schnell reagieren zu können.



**Löschtraining im SWH  
Nonntal**

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



## EINSÄTZE

Entstehungsbrand	66
Kleinbrand	114
Mittelbrand	24
Großbrand	0
Keinen Brand festgestellt	96
Brandmeldeeinsatz	1032

**Brandeinsätze 1.332**

Technische Hilfeleistung	1.618
Technische Arbeitsleistung	729

**Technische Einsätze 2.347**

**GESAMT 3.679**



	2021	2022	2023
Behälter bzw. Container für Müll oder Papier	92	83	72
Betriebsanlage	1	5	5
Böswilliger Alarm	25	38	37
Dachstuhl	2	3	2
Einstellraum	0	0	1
Elektrische Anlagen und Geräte	34	34	30
Elektrische Anlagen und Geräte überhitzt	11	5	16
Fahrzeuge vor Ankunft am Einsatzort zurückbeordert	3	5	5
Fehlalarm	243	288	283
Fehleinschätzung des Anzeigers	46	44	41
Flächen	2	2	1
Fußboden / Zwischendecke	1	2	0
Garage	3	0	3
Gegenstände in Objekt	26	26	22
Geschäft	0	1	1
Heizung	7	9	10
Heu / Strohtristen	0	1	0
Hütte	4	0	1
Irrtümliche Betätigung von Alarmierungseinrichtungen	6	9	13
Kabel	1	2	0
Keller	4	6	3
Kraftfahrzeug	11	20	17
Labor	0	0	0
Lagergebäude, Lagerraum	3	1	1
Lagerplatz	4	5	6
Landwirtschaft	0	0	0
Rauchfang	3	0	1
Störungsalarm (Brandmeldeanlagen)	6	9	1
Täuschungsalarm	460	538	587
Untersuchung	18	18	21
Verschmorte Speise	125	115	121
Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen	1	1	0
Wald / Bepflanzung	8	9	7
Weihnachtsbaum / Adventgesteck / Dekoration	1	1	2
Werkstätte	0	2	1
Wohnhaus	1	4	3
Zimmer	12	20	18
<b>Brandeinsätze</b>	<b>1.164</b>	<b>1.306</b>	<b>1.332</b>

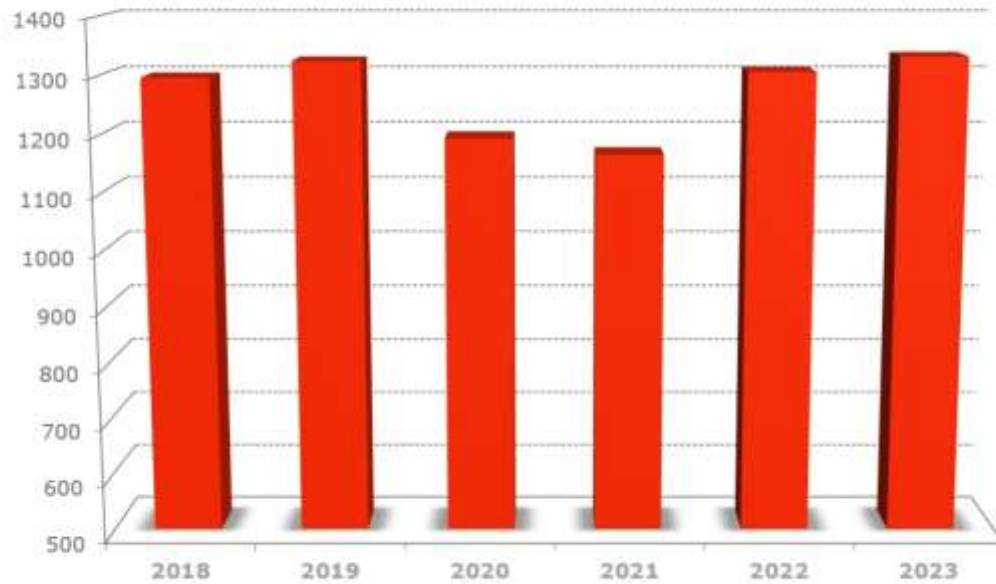




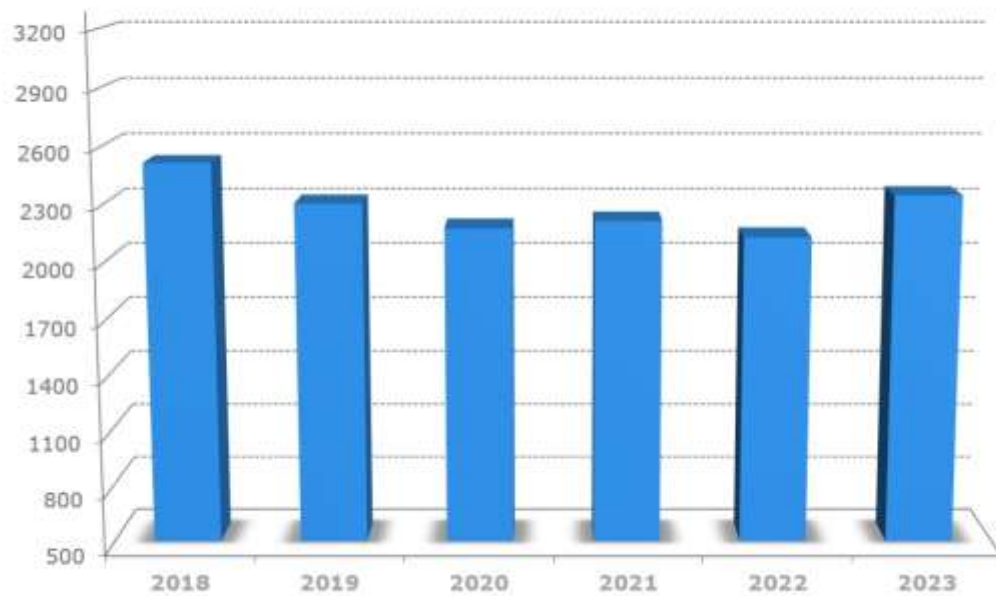
	2021	2022	2023
Abschleppung	2	2	0
Absicherung	44	59	46
Assistenzleistung	102	141	127
Baugebrechen	15	9	12
Befüllen von Teichen, Schwimmbecken u.ä.	3	1	1
Beistellung	7	8	8
Bergen von Sachwerten	15	18	16
Bergen von toten Personen	5	2	3
Bergen von toten Tieren	81	64	52
Brandsicherheitswachdienst, Abnahmen	6	7	5
Böswillige Alarmierung	1	9	2
Chemieeinsatz	0	2	4
Eisenbahnunfall	0	0	1
Entfernen von Gefahren auf Verkehrsflächen	226	238	204
Entsorgungsfahrt	3	2	3
Fahr- und Stellprobe	8	21	17
Fahrzeuge vor Ankunft am Einsatzort zurückbeordert	45	39	45
Fehleinschätzung des Anzeigers	62	64	69
Flugunfall	0	1	0
Höhenrettungseinsatz	10	13	11
Insekten beseitigen	39	42	31
Insekten einfangen	14	22	14
Konzentrationsmessungen von Schadstoffen	19	17	14
Kraftstoffaustritt aus Kraftfahrzeug	1	2	1
Kranarbeit	3	0	1
Liftgebrechen	203	219	243
Mineralöl mit Umweltgefährdung	15	4	5
Naturereignis	87	41	140
Notstromversorgung	0	1	0
Öffnung FW-Schlüsselsafe o.ä.; Abnahme TRVB 114	44	43	33
Personen aus Gefahr oder Zwangslage	31	63	58
Pumparbeit	6	5	2
Rohrbruch	45	60	47
Schadwasser	39	17	26
Sturmschaden	131	25	320
Suchaktion	3	1	2
Taucheinsatz	7	2	15
Tier aus Gefahr / Zwangslage	106	110	85
Tiertransport	134	124	92
Tätigkeiten zur Betreuung Schutzsuchender	0	1	0
Unkontrollierter Austritt von Gas / Flüssigkeit	14	21	8
Untersuchung	14	15	11
Übungseinsatz o.ä.	59	83	55
Verhandlungen, Abnahmen, Rundgänge o.ä.	135	117	96
Verkehrsunfall	30	35	33
Wasserrettungseinsatz	7	1	2
Wasserversorgung	1	1	0
Wohnung öffnen	78	61	63
Wohnung öffnen (Person in Zwangslage)	312	294	279
<b>Technische Einsätze</b>	<b>2.212</b>	<b>2.127</b>	<b>2.347</b>



## Brandeinsätze



## Technische Einsätze



## Wasser- und Tauchdienst

Für die Aus- und Weiterbildung der insgesamt 21 Einsatztaucher stehen bei der Berufsfeuerwehr derzeit vier Mitarbeiter als Tauchlehrer und drei Mitarbeiter als Tauchlehrassistenten zur Verfügung. Diese speziell ausgebildeten Mitarbeiter führten auch im Jahr 2023 die Einsatztaucherausbildungen und -schulungen durch. Insgesamt belief sich die Anzahl der Tauchgänge auf ca. 400.

### Einsatztaucherschulungen

Bei den jährlich stattfindenden Einsatztaucherschulungen wurden im Jahr 2023 die Einsatztaucher in fünf Schulungsblöcken theoretisch und praktisch weitergebildet. Dabei lag der Fokus auf der Ausbildung zum Fließwasser-Retter sowie im Bereich „Rettungstechniken“, „Tauchen mit Vollgesichtsmaske“, „Strömungstauchen“ sowie der Umgang mit dem Sidescan-Sonar.

Das sehr fordernde und umfangreiche ÖBFV-Lehrtaucherseminar in Moscenicka Draga konnten zwei Mitarbeiter positiv abschließen.

### Tauchlehrgang 1

Im Jahr 2023 wurde ein Teil der Ausbildung zum Feuerwehrtaucher (Tauchlehrgang 1) gemäß der Richtlinie des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes für sechs Mitarbeiter durchgeführt. Der Schwerpunkt der Ausbildung lag bei ABC-Freitauchen, verschiedenen Rettungstechniken, Tauchgangsplanung sowie medizinischen Aspekten des Tauchens. Sämtliche Lehrgangsteilnehmer konnten den Kurs erfolgreich absolvieren.



### Tauchlehrgang 3

2023 bewarben sich innerhalb der Berufsfeuerwehr wieder sieben Mitarbeiter zum Einsatztaucher. Der dafür erforderliche Tauchlehrgang 3 wurde im Frühjahr begonnen und fand am Ausbildungsgelände des Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes am Attersee statt. Schwerpunkte waren Rettungstechniken, Pflege der Ausrüstung, Kompassstauchen, Suchen und Bergen sowie Unterwasser-Arbeiten. Sämtliche Teilnehmer konnten die Ausbildung erfolgreich absolvieren und werden nun als neue Einsatztaucher geführt.

### Einsätze

Der Wasser- und Tauchdienst der Berufsfeuerwehr Salzburg musste 2023 mehrmals im Stadtgebiet bzw. im Umland ausrücken. Beispielsweise unterstützte die Berufsfeuerwehr die örtlichen Einsatzkräfte in St. Wolfgang bei der Suche nach einem gestürzten SUP-Sportler.

Insgesamt wurden die Spezialkräfte 15 mal zu Taucheinsätzen sowie auch 2 mal zu Personenrettungen an die Salzach alarmiert, wobei die Personen zumeist rechtzeitig aus dem Wasser gerettet werden konnten. Aber auch bei Assistenzleistungen für die Polizei kamen die Sonderkräfte des Wasser- und Tauchdienstes zum Einsatz. Dazu zählen Suchaktionen am Wasser aber auch Bergungen von Gegenständen aus dem Wasser.

## Höhenrettungsdienst

Im Mai 2023 erfolgten zwei Übungstage für alle Höhenretter der Berufsfeuerwehr. Am ersten Tag lag der Schwerpunkt auf dem Thema Personenrettung von einem mehr als 100 Meter hohen Turm im Zementwerk der Firma Leube. Hierbei wurden verschiedene Szenarien beübt. Am zweiten Tag sah das Ausbildungsprogramm verschiedenen Übungen im Bereich des Kapuzinerberges vor.

Um im Einsatzfall alle Handgriffe routiniert durchführen zu können, wurden über das gesamte Jahr 2023 regelmäßig von allen Höhenrettern mehrstündige Schulungen und Übungen in den Feuerwachen durchgeführt.

Ein Highlight im Jahr 2023 war ein Vernetzungs- und Ausbildungstreffen der Höhenrettergruppen der sechs Berufsfeuerwehren Österreichs. Veranstaltet wurde dieses Treffen von der Berufsfeuerwehr Klagenfurt. Bei gemeinsamen Übungen sollten unterschiedliche Techniken und Lösungsansätze gefunden und verglichen werden, um Fachwissen und einsatztaktische Erkenntnisse organisationsübergreifend auszutauschen.



Nach sehr interessanten Vorführungen und intensiven Besprechungen untereinander hat sich gezeigt, dass der Ausbildungsstand und die Ausrüstung der Berufsfeuerwehr Salzburg, analog zu den anderen Höhenrettungsgruppen, ebenfalls im Spitzenfeld angesiedelt ist.

Zahlreiche Einsätze wurden durch die Höhenrettung der Berufsfeuerwehr im Jahr 2023 absolviert. Auszugsweise kann auf folgende Einsätze verwiesen werden:

- Rettungsmaßnahmen von abgestürzten Gleitschirmpiloten
- Retten einer Person aus dem Klettersteig „City Wall“
- Sucheinsätze von Personen, die sich in unwegsamem Gelände verstiegen oder verletzt



1.1. Gleitschirmpilot retten

10.1. Küchenbrand

16.1. Verkehrsunfall

31.1. Sicherungsarbeiten

**1.1.2023 um 12:15 Uhr  
Gleitschirmpilot retten, Gaisberg**


Am Gaisberg, Höhe Gersberg Alm, verunfallten zwei Gleitschirmflieger (Tandemflug) in einem Baum. Die beiden Personen befanden sich ca. auf 6 Meter Höhe. Die erste Person konnte von der Bergrettung gerettet werden. Die zweite Person wurde durch die Berufsfeuerwehr mittels Drehleiter gerettet. Beide Personen waren unverletzt.

In den Abendstunden kam es im Stadtteil Nonntal zu einem Küchenbrand in einem Einfamilienhaus. Beim Öffnen der Hauseingangstüre durch den Atemschutztrupp war eine sehr starke Rauchentwicklung wahrnehmbar. Es wurde ein Hochdruckrohr unter schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung vorgenommen. Parallel wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Salzburg nachalarmiert. Zusätzlich wurden zwei weitere Atemschutztrupps für die Durchsuchung des Gebäudes entsandt, um das Objekt zu kontrollieren. Es befanden sich keine Personen mehr im Gebäude. Um 19:59 Uhr konnte „Brand aus“ gegeben werden.

**10.1.2023 um 19:29 Uhr  
Küchenbrand, Nonntal**

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



**16.1.2023 um 11:51 Uhr  
Verkehrsunfall, A1 Westautobahn**



Bei einem LKW auf der Autobahn hatte sich ein Rad während der Fahrt vom Fahrzeug gelöst und durchschlug in Folge die Außenfassade (Glasscheibe) eines Shops einer Tankstelle. Dabei wurde eine Person verletzt. Die Versorgung der Person übernahm das Rote Kreuz. Durch die Berufsfeuerwehr wurden Aufräum- und Sicherungsarbeiten durchgeführt.

**31.1.2023 um 14:30 Uhr  
Sicherungsarbeiten, Neustadt**



An einem Gebäude im Stadtteil Neustadt kam es aufgrund der Witterungseinflüsse zu Mauerausbrüchen unterhalb der Dacheindeckung. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Bereich um das Gebäude großräumig abgesperrt. Als vorübergehende Schutzmaßnahme wurden über den Ausgängen Sicherungsüberdachungen aus Holz konstruiert.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



3.2. Baum auf Straße

10.2. Wohnungsbrand

21.2. Fahrzeugbrand

25.2. Felssturz

**3.2.2023 um 17:23 Uhr  
Baum auf Straße, Josefiaw**

Im Bereich der Alpenstraße wurde durch die starken Winde ein Baum zum Umsturz gebracht. Dieser versperrte eine Fahrspur. Durch die Feuerwehr wurden Absperrmaßnahmen durchgeführt und anschließend der Baum mittels Kettensäge aufgearbeitet. Abschließend wurde die Straße, für die Freigabe durch die Polizei, gereinigt.


**10.2.2023 um 17:05 Uhr  
Wohnungsbrand, Lieferung**

In einer Wohnung im Stadtteil Lieferung kam es am späten Nachmittag zu einem Brand auf einem Balkon. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte standen sowohl der Balkon als auch Teile der Wohnung in Brand. Ein Atemschutztrupp bekämpfte mittels Hochdruckrohr den Brand von außen und stieg in weiterer Folge in die Wohnung ein. Ein zweiter Atemschutztrupp evakuierte die Bewohner der angrenzenden und der über dem Brandherd liegenden Wohnungen. Zur weiteren Brandbekämpfung wurde ein C-Rohr über das Stiegenhaus vorgenommen. Durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Salzburg konnte die Evakuierung erfolgreich unterstützt werden.





**21.2.2023 um 23:10 Uhr  
Fahrzeugbrand, Schallmoos**



Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr befanden sich vier PKW bereits in Vollbrand. Es wurden zwei Hochdruckrohre unter schwerem Atemschutz zur Brandbekämpfung vorgenommen. Durch diese Maßnahmen konnte rasch „Brand aus“ gegeben werden. Verletzt wurde bei diesem Einsatz niemand.

**25.2.2023 um 11:10 Uhr  
Felssturz, Schallmoos**



Bei Ankunft der Einsatzkräfte wurde ein großer Felsblock am Parkplatz vorgefunden. Der Bereich wurde großräumig abgesperrt. Aufgrund des „Spurverlaufs“ konnte festgestellt werden, dass der Fels vom Berg herabstürzte. Durch die Höhenretter der Berufsfeuerwehr und einen Bergputzer wurde der Hang und der umliegende Bereich kontrolliert. Es konnten keine weiteren losen Gesteinsteile festgestellt werden.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!

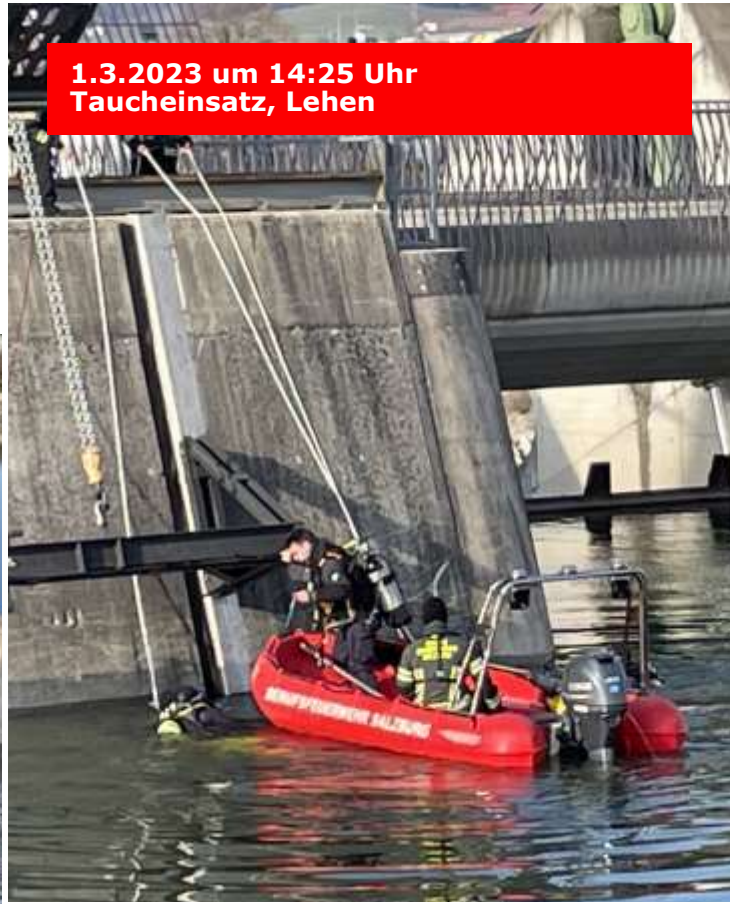


1.3. Taucheinsatz

15.3. Personenrettung

16.3. Personenrettung

24.3. Fahrzeugbrand

**1.3.2023 um 14:25 Uhr  
Taucheinsatz, Lehen**


Nach Revisionsarbeiten an einer Turbinenöffnung wollte man beim Kraftwerk die dazu erforderlichen Dammbalken entfernen. In einer Tiefe von 10 Meter verkeilte sich jedoch ein Ast, wodurch das Hochziehen des Dammbalkens nicht mehr möglich war. Es wurde von den Einsatztauchern der Berufsfeuerwehr versucht, den Ast zu entfernen. Der Einsatz wurde aufgrund der Dämmerung abgebrochen und an eine Spezialfirma übergeben.

**15.3.2023 um 08:04 Uhr  
Personenrettung, Schallmoos**


Aus unbekannter Ursache geriet eine Person unter ein Rolltor und wurde dabei schwer verletzt. Ein Öffnen des Tors war nicht möglich, daher wurde das Tor mit dem hydraulischen Rettungsgerät angehoben und die Person befreit.





**16.3.2023 um 12:33 Uhr  
Personenrettung, Gaisberg**

Die Höhenretter wurden mittels Hubschrauber zu dem verunfallten Gleitschirmflieger geflogen, um mit der Rettung der Person zu beginnen. Vor Ort wurde die Person für den Abtransport mit dem Hubschrauber durch den Notarzt und die Höhenretter vorbereitet.



**24.3.2023 um 18:28 Uhr  
Fahrzeugbrand, Maxglan**



Die Berufsfeuerwehr wurde zu einem Brandmeldereinsatz gerufen. Bei der Erkundung konnte eine Verrauchung in einer Fahrzeughalle festgestellt werden. Der Brandherd konnte unter Atemschutz in einem Müllwagen lokalisiert werden. Das Fahrzeug wurde ins Freie gebracht, der brennende Inhalt vor der Halle ausgekippt und abgelöscht.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



5.4. Verkehrsunfall

10.4. Brand in Lackierkabine

11.4. Verkehrsunfall

28.4. Verkehrsunfall

5.4.2023 um 10:30 Uhr  
Verkehrsunfall, Gnigl



Aus unbekannter Ursache durchbrach ein Auto im Stadtteil Gnigl eine Außenmauer und eine Fensterscheibe von einem Geschäft. Eine Person wurde dabei verletzt, diese wurde bereits vom Roten Kreuz betreut. Da das Fahrzeug keine Flüssigkeiten verlor, wurde die Batterie abgeklammt und der offene Bereich des Lokals verschlossen.

10.4.2023 um 21:12 Uhr  
Brand in Lackierkabine, Lieferung

Zu einem Brand in einer Lackierbox kam es am Montagabend in Lieferung. Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr stand die Lackierbox bereits in Vollbrand. Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in der Halle. Zur Brandbekämpfung wurden mehrere Rohre von außen vorgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Salzburg unterstützte die Löscharbeiten.



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!

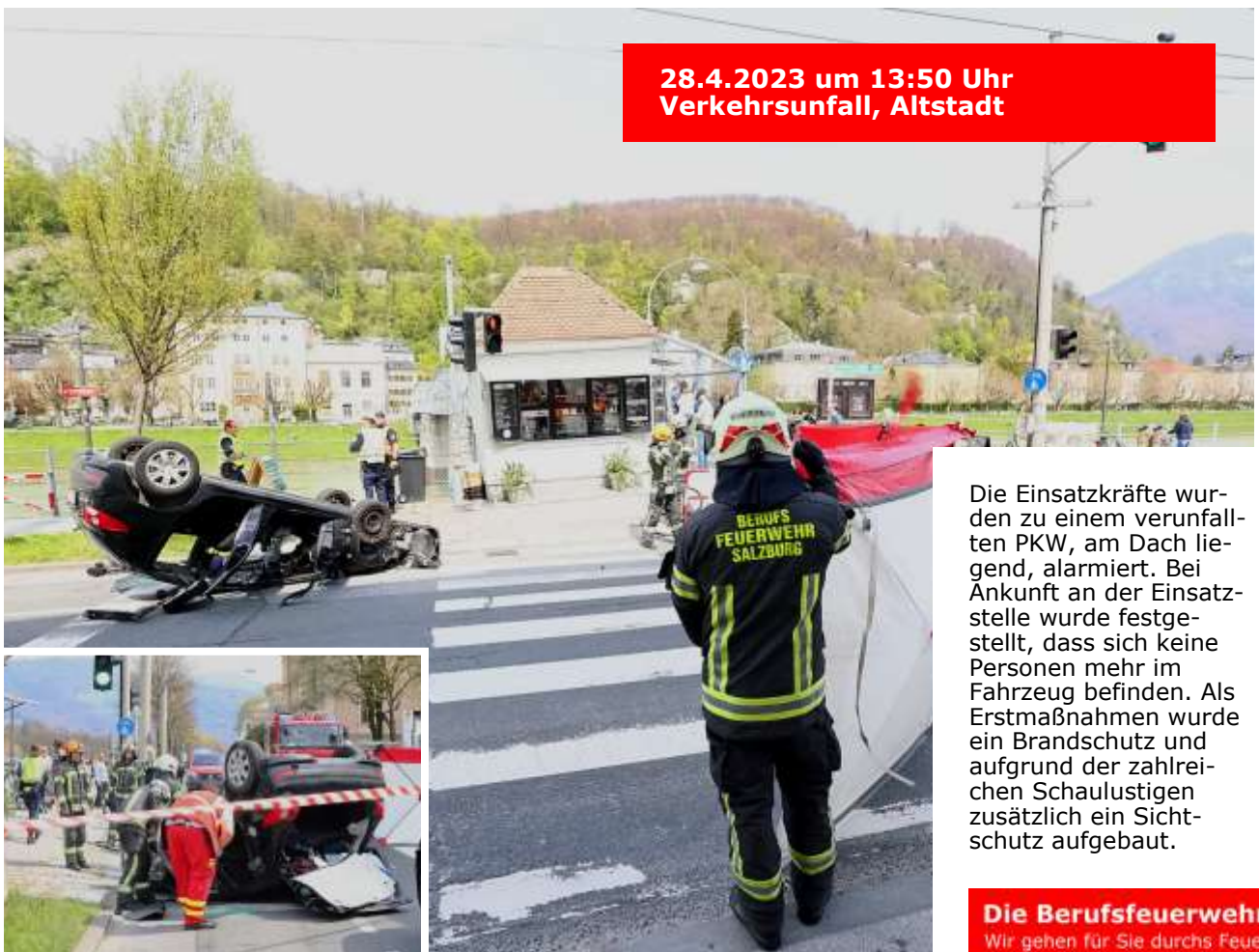


**11.4.2023 um 14:37 Uhr  
Verkehrsunfall, Gnigl**



Die Feuerwehr wurde nach Gnigl zu einem vermeintlich abstürzenden PKW gerufen. Am Einsatzort eingetroffen konnte ein PKW hängend zwischen einem Feldweg und der Straße vorgefunden werden. Das Fahrzeug wurde gesichert und anschließend mit Hebekissen angehoben. Anschließend konnte das Fahrzeug mittels einer Seilwinde aus der Schräglage geborgen werden.

**28.4.2023 um 13:50 Uhr  
Verkehrsunfall, Altstadt**



Die Einsatzkräfte wurden zu einem verunfallten PKW, am Dach liegend, alarmiert. Bei Ankunft an der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass sich keine Personen mehr im Fahrzeug befinden. Als Erstmaßnahmen wurde ein Brandschutz und aufgrund der zahlreichen Schaulustigen zusätzlich ein Sichtschutz aufgebaut.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



8.5. Rettung aus PKW

10.5. Brand in Mehrparteienhaus

22.5. Verkehrsunfall

25.5. Brand eines Boilers

31.5. LKW-Bergung

8.5.2023 um 19:16 Uhr  
Rettung aus PKW, Aigen



10.5.2023 um 17:45 Uhr  
Brand in Mehrparteienhaus, Leopoldskron



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



**22.5.2023 um 15:02 Uhr  
Verkehrsunfall, Riedenburg**



Die Berufsfeuerwehr wurde zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person gerufen. Vor Ort wurde ein doppelter Brand- und ein Sichtschutz aufgebaut. In weiterer Folge wurde mit der Befreiung der Person mittels hydraulischem Rettungsgerät begonnen. Nach der Rettung der eingeklemmten Person und Unterstützung des Roten Kreuzes beim Abtransport wurde der Polizei bei der weiteren Absicherung der Einsatzstelle assistiert.

**25.5.2023 um 11:26 Uhr  
Brand eines Boilers, Leopoldskron**

Zum Brand eines Boilers kam es im Keller eines Gebäudes. Der Brand erfasste einen benachbarten Kühlschrank und Lagerungen am Boiler. Beim Eintreffen befand sich eine Person in der bereits verrauchten Wohnung. Die Person wurde gerettet und vom Roten Kreuz versorgt. Mit einem HD-Rohr und unter Atemschutz drang die Berufsfeuerwehr in den Keller vor und löschte den Brand.



**31.5.2023 um 17:45 Uhr  
LKW-Bergung, Neustadt**



Die Feuerwehr wurde zu einem steckengebliebenen LKW gerufen. Am Einsatzort eingetroffen, konnte ein weißer LKW in der Abfahrt zur Tiefgarage vorgefunden werden. Der LKW wurde mit Radkeilen gesichert und Absperrmaßnahmen durchgeführt. Mit dem Kran des SRF wurden die Informationstafeln demontiert und seitlich abgelegt. In weiterer Folge wurde der LKW geborgen.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!

9.6. Person von Baum getroffen

13.6. Dachstuhlbrand

19.6. Schadstoffaustritt

20.6. Zimmerbrand

22.6. Verkehrsunfall

Am Gehweg im Bereich der Innenstadt war von einem LKW ein Ast eines Baumes abgerissen worden. Ein Teil des Astes fiel auf den Gehweg, wo dieser einen Passanten traf. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die verletzte Person bereits vom Roten Kreuz versorgt. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und der Ast mit dem Kran entfernt.



**13.6.2023 um 19:00 Uhr  
Dachstuhlbrand, Leopoldskron**



Zu einem Dachstuhlbrand kam es in den Abendstunden im Stadtteil Leopoldskron. Es wurden sechs Atemschutztrupps mit vier Rohren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Es konnte um ca. 19:50 Uhr „Brand aus“ gegeben werden.



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



**19.6.2023 um 16:27 Uhr  
Schadstoffaustritt, Gnigl**

Vermutlich aufgrund von Sonneneinstrahlung und der hohen Temperatur trat eine geringe Menge Schwefelsäure aus einem Eisenbahnwaggon aus. Aufgrund der geringen Menge wurde auf das Auffangen verzichtet und der Kesselwaggon mit einem Wasserstrahl sofort gekühlt. Nach einiger Zeit konnte kein Austritt der Säure mehr festgestellt werden.



**20.6.2023 um 05:55 Uhr  
Zimmerbrand, Parsch**

Beim Eintreffen der Berufsfeuerwehr stand das Zimmer im 2. OG bereits in Vollbrand. Als Erstmaßnahme wurde ein Hochdruckrohr über das Stiegenhaus vorgenommen. Parallel wurde ein zweites Rohr von außen in Stellung gebracht, um ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Balkone zu verhindern. Es wurden keinen Personen verletzt.



**22.6.2023 um 17:33 Uhr  
Verkehrsunfall, A1 Westautobahn**

Ein PKW fuhr aus unbekannter Ursache an die Tunnelwand. Zwei Personen wurde bereits vom Roten Kreuz außerhalb des Fahrzeugs versorgt. Ein zweifacher Brandschutz wurde aufgebaut und das Fahrzeug gesichert.



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



20.7. Gefahrstoffaustritt

22.7. Zimmerbrand

24.7. Bergung eines PKW

29.7. Brand im Stiegenhaus

Die Berufsfeuerwehr wurde durch eine automatische Brandmeldeanlage in den Stadtteil Josefiu alarmiert. Auslösegrund war eine Verpuffung von Wasserstoffperoxid. Vor Eintreffen der Einsatzkräfte wurde die betroffene Halle evakuiert. Unter Atemschutz mussten Flüssigkeitsreste gebunden und umgefüllt werden. Umfangreiche Belüftungsmaßnahmen und Messungen waren im Anschluss erforderlich.



20.7.2023 um 8:47 Uhr  
Gefahrstoffaustritt, Josefiu



22.7.2023 um 2:33 Uhr  
Zimmerbrand, Lieferung



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!

Aus bislang unbekannter Ursache kam es in einem Mehrparteienhaus im zweiten Obergeschoß zu einem Vollbrand einer Wohnung. Bei Ankunft der Einsatzkräfte drang bereits dichter Rauch aus dem Objekt. Unter Zuhilfenahme zweier Hochdruckrohre, welche über das Stiegenhaus und über die Drehleiter vorgenommen wurden, konnte der Brand umfassend gelöscht werden. Im Zuge des Löschangriffs wurde eine Person aus der Brandwohnung gerettet und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben. Parallel zu den Löschmaßnahmen wurden Belüftungsmaßnahmen mittels Überdrucklüfter vorgenommen.

**24.7.2023 um 18:04 Uhr  
Bergung eines PKW, Leopoldskron**



Ein Lieferwagen kam aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und geriet in Schiefelage. Bei Ankunft der Einsatzkräfte wurde als Erstmaßnahme das Fahrzeug mit der Seilwinde gegen ein Umkippen gesichert. Anschließend wurde in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma und dem Schweren Rüstfahrzeug der Berufsfeuerwehr das Fahrzeug beschädigungsfrei zurück auf die Fahrbahn gehoben.



**29.7.2023 um 2:11 Uhr  
Brand im Stiegenhaus, Lieferung**

Die Berufsfeuerwehr wurde in den Nachtstunden zu einem Brand im Stadtteil Lieferung gerufen. Der Brand ereignete sich im Stiegenhaus des Gebäudes. Ein Atemschutztrupp mit einem Hochdruckrohr begab sich zur Brandbekämpfung in das verrauchte Gebäude und konnte den Brand rasch löschen. Im Zuge des Einsatzes wurden insgesamt sechs Personen unter Zuhilfenahme der Teleskopbühne aus dem Gefahrenbereich gerettet. Umfangreiche Belüftungsmaßnahmen und Kontrollen angrenzender Wohnungen waren im gesamten Gebäude erforderlich.



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



12.8. Sturmereignis

14.8. Gasaustritt

19.8. Brand in der Waschküche

27.8. Brand eines Akkus

Eine Gewitterzelle zog in den frühen Abendstunden des 12. August von Nordwesten her über die Stadt Salzburg hinweg. Aufgrund von Fallwinden mit knapp 130 km/h wurden zahlreiche Bäume entwurzelt und Dächer abgedeckt. Die Aufräumarbeiten dauerten bis in die Abendstunden des nächsten Tages. Die Berufsfeuerwehr wurde dabei von den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Salzburg bei den Aufräumarbeiten tatkräftig unterstützt.

**12. August 2023  
Sturmereignis, Stadt Salzburg**

**14.8.2023 um 14:03 Uhr  
Gasaustritt, Gnigl**

Bei Grabungsarbeiten mit einem Bagger wurde eine Erdgasleitung beschädigt. Die Erkundung der Einsatzstelle ergab eine geringe Gaskonzentration, da der Fahrer durch Auflegen der Bagger-schaufel ein übermäßigen Austritt von Erdgas verhinderte. Die Berufsfeuerwehr sperrte die Einsatzstelle ab und stellte den Brandschutz her. Im Zuge des Einsatzes wurde die Gasleitung abgedichtet und abschließende Messungen durchgeführt.

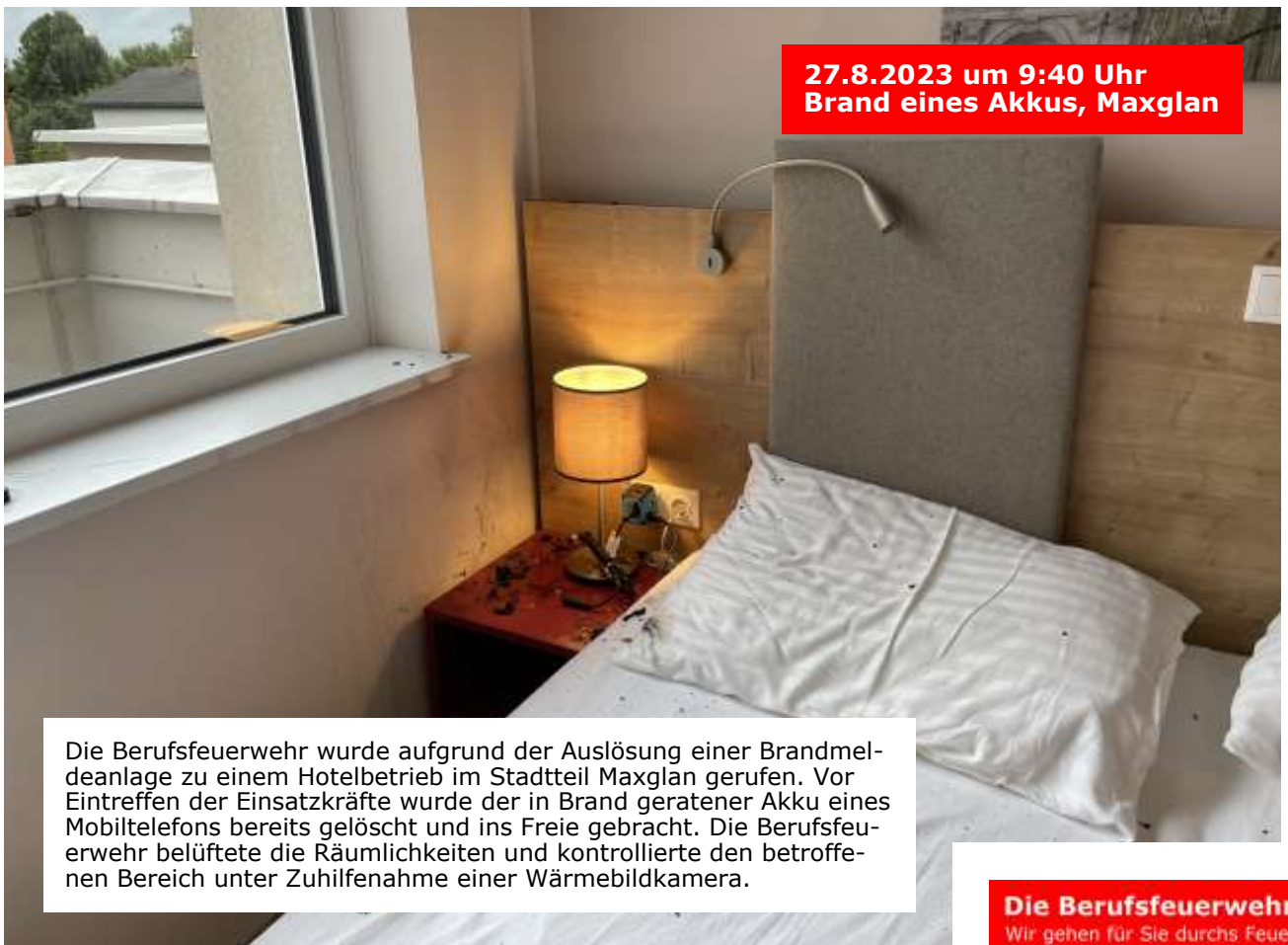
**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!

**19.8.2023 um 14:39 Uhr  
Brand in der Waschküche, Leopoldskron**



Eine Waschmaschine geriet in einer im Keller gelegenen Waschküche in Brand. Durch das Brandgeschehen wurde die Waschküche stark verrauchert. Um eine Rauchverschleppung zu vermeiden, wurde ein Rauchschutzvorhang gesetzt und parallel dazu ein Überdrucklüfter in Stellung gebracht. Anschließend wurde die Brandbekämpfung mit schwerem Atemschutz und einem Hochdruckrohr durchgeführt. Ein weiterer Trupp kontrollierte das Stiegenhaus und die angrenzenden Wohnungen des Mehrparteienhauses.

**27.8.2023 um 9:40 Uhr  
Brand eines Akkus, Maxglan**



Die Berufsfeuerwehr wurde aufgrund der Auslösung einer Brandmeldeanlage zu einem Hotelbetrieb im Stadtteil Maxglan gerufen. Vor Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der in Brand geratene Akku eines Mobiltelefons bereits gelöscht und ins Freie gebracht. Die Berufsfeuerwehr belüftete die Räumlichkeiten und kontrollierte den betroffenen Bereich unter Zuhilfenahme einer Wärmebildkamera.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



2.9. Baugerüst sichern

10.9. Brand von Mobiliar

20.9. Verkehrsunfall

29.9. Brand in Müllpresse

Aufgrund eines Verkehrsunfalls im Bereich der Theatergasse kam es zu einer Beschädigung an einem Baugerüst. Als Erstmaßnahme wurde der Bereich großräumig abgesperrt und das Gerüst unter Zuhilfenahme von Pölzmaterial provisorisch abgesichert. Nach Eintreffen der zuständigen Gerüstbaufirma wurde die Standfestigkeit wieder hergestellt, sodass keine weitere Gefährdung für die unmittelbare Umgebung bestand. Anschließend konnte die Einsatzstelle der zuständigen Firma übergeben werden.





20.9.2023 um 16:20 Uhr  
Verkehrsunfall, Elisabeth-Vorstadt



Ein PKW kollidierte im Stadtteil Elisabeth-Vorstadt mit einer Lokalbahngarnitur. Bei Ankunft der Einsatzkräfte hatte der Fahrer das havarierte Fahrzeug bereits verlassen. Zeitgleich mit dem Aufbau des Brandschutzes wurden ausgelaufene Betriebsmittel gebunden. Nach der Erhebung durch die Polizei musste das Fahrzeug geborgen und die Unfallstelle gesäubert werden.

29.9.2023 um 9:58 Uhr  
Brand in Müllpresse, Maxglan



Im Recyclinghof der Stadt Salzburg wurde eine Rauchentwicklung bei einer Großraummülltonne festgestellt. Um eine Ausbreitung des Brandes zu verhindern, wurde der Container geöffnet und ein Teil des Inhaltes mit Dungkrallen ausgeräumt. Nachdem man den Brandherd lokalisieren konnte, wurde dieser unter Zuhilfenahme zweier C-Rohre abgelöscht. Mittels Wärmebildkamera wurde der verbliebene Sperrmüll in der Großraummülltonne auf Glutnester kontrolliert.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



25.10. Brand auf Balkon

26.10. Brand im Stiegenhaus

29.10. Verkehrsunfall

30.10. Gasaustritt

25.10.2023 um 17:32 Uhr  
Brand auf Balkon - Elisabeth-Vorstadt



Die Berufsfeuerwehr wurde in den Abendstunden zu einer Rauchentwicklung im Dachgeschoß eines Mehrparteienhauses gerufen. Durch zwei Atemschutztrupps wurde der Brand auf einer nördlich gelegenen Terrasse im zehnten Stockwerk lokalisiert. Unter Zuhilfenahme eines Kleinlöschgerätes (Highpress) wurde der Brand abgelöscht. Die Einsatzstelle wurde nach den Löscharbeiten der Spurensicherung sowie dem anwesenden Hausmeister übergeben.

26.10.2023 um 21:55 Uhr  
Brand im Stiegenhaus, Lieferung



Über Notruf meldete ein Bewohner eine starke Rauchentwicklung im Stiegenhaus eines Mehrparteienhauses. Mit der Vornahme eines Hochdruckrohrs über das Stiegenhaus und gleichzeitiger Überdruckbelüftung konnte ein in Brand geratener Kinderwagen im fünften Obergeschoss rasch abgelöscht werden. Parallel zur Brandbekämpfung kontrollierte ein weiterer Trupp das Stiegenhaus nach verbliebenen Personen. Nach Freigabe der Polizei wurde der Brandschutt im Freien abgelegt.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



**29.10.2023 um 17:22 Uhr  
Verkehrsunfall, Gnigl**



Im Stadtteil Gnigl kollidierte ein PKW mit einer von zwei Pferden gezogenen Kutsche. Vor Eintreffen der Berufsfeuerwehr wurden die Pferde bereits in eine nahe gelegene Fiakerei gebracht und dort von einem Tierarzt betreut. Der PKW sowie die Kutsche wurden durch den Aufprall stark beschädigt. Die Berufsfeuerwehr übernahm Sicherungsmaßnahmen und reinigte nach den Arbeiten des Abschleppdienstes die Fahrbahn.

**30.10.2023 um 14:34 Uhr  
Gasaustritt, Maxglan**



Infolge von Grabungsarbeiten wurde eine Gasleitung beschädigt. Die Erkundung der Einsatzstelle zeigte eine erhöhte Gaskonzentration in der Umgebungsluft an. Zeitgleich zur Alarmierung wurde durch die Leitstelle der Störungsdienst der Salzburg AG verständigt. Die Berufsfeuerwehr sperrte die Einsatzstelle ab und stellte den Brandschutz her. Im Zuge des Einsatzes wurde die Gasleitung abgedichtet und abschließende Messungen der Gaskonzentration durchgeführt.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



9.11. Personenrettung

15.11. Fahrzeugbrand

27.11. Verkehrsunfall

29.11. Sicherung eines Baumes

9.11.2023 um 15:22 Uhr  
Personenrettung, Schallmoos



Am Sportklettersteig „City-Wall“ musste eine erschöpfte Kletterin im unteren Bereich des Klettersteiges von einem Höhenretter der Berufsfeuerwehr gesichert und betreut werden. Zwei Personen wurden in weiterer Folge unter Zuhilfenahme der Drehleiter Schallmoos gerettet und dort dem bereits anwesenden Roten Kreuz übergeben.

15.11.2023 um 17:05 Uhr  
Fahrzeugbrand, Elisabeth-Vorstadt



Bei Eintreffen der Einsatzkräfte hatten bereits mehrere Brandmelder einer Tiefgarage ausgelöst. Im Zuge der Erkundung wurde ein Fahrzeugbrand festgestellt. Unter Zuhilfenahme eines Hochdruckrohrs konnte der Atemschutztrupp ein in Brand stehendes Fahrzeug im Bereich der Zufahrtsrampe rasch ablöschen. Aufgrund der Rauchverschleppung musste zeitgleich ein angrenzendes Firmengebäude evakuiert werden. Umfangreiche Nachlöscharbeiten und Belüftungsmaßnahmen waren erforderlich.



27.11.2023 um 1:13 Uhr  
Verkehrsunfall, Westautobahn



Aus unbekannter Ursache kam es bei der Autobahnabfahrt Salzburg Nord zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei Fahrzeugen. Die leicht verletzte Personen konnten die Fahrzeuge selbständig verlassen und wurden vom Roten Kreuz versorgt. Von der Berufsfeuerwehr wurde ein dreifacher Brandschutz aufgebaut und anschließend Sicherungs- und Aufräumarbeiten durchgeführt.

29.11.2023 um 13:28 Uhr  
Sicherung eines Baumes - Kapuzinerberg



Am Kapuzinerberg drohte ein Baum, welcher sich auf öffentlichem Grund befand, auf ein Haus zu stürzen. Als Erstmaßnahme wurde an mehreren umliegenden massiven Bäumen Anschlagpunkte mittels Rundschlingen vorbereitet. Weiters wurden Rundschlingen mittels Steckleiterteile am betroffenen Baum gesetzt. Danach wurden drei Greifzüge zur Sicherung des Baumes gespannt. Das Ordnungsamt der Stadt Salzburg beauftragte anschließend aufgrund der exponierten Lage eine Spezialfirma zur Beseitigung des Baumes.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



3.12. Schneebruch

6.12. Fahrzeugbergung

20.12. Personenrettung

21.12. Sturmereignis

28.12. Brand eines Heizlüfters

Anhaltender Neuschnee sorgte Anfang Dezember für zahlreiche Einsätze im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Salzburg. Umgestürzte Bäume und herabfallende Äste blockierten Straßen, Rad- und Gehwege. Aufgrund der Gefahr von Schneebruch mussten weitere zahlreiche gefährdete Bäume von ihrer Schneelast befreit bzw. gesichert werden.



3.12.2023  
Schneebruch, Salzburg Stadt



Ein Fahrzeug geriet aus unbekannter Ursache an einem Geh- und Radweg in den Seitengraben. Da eine Bergung mit der Seilwinde nicht möglich war, musste mittels Hebekissen und Pölmaterial das Fahrzeug angehoben werden. Mittels aufgelegten Schalttafeln wurde schließlich eine Retourfahrt auf den Geh- und Radweg ermöglicht.

6.12.2023 um 13:09 Uhr  
Fahrzeugbergung, Leopoldskron



**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



Beim Eintreffen an der Einsatzstelle im Stadtteil Maxglan wurde eine Person, welche in einen Unterflurmüllcontainer eingestiegen war und diesen selbständig nicht mehr verlassen konnte, vorgefunden. Unter Zuhilfenahme der Drehleiter Maxglan und einem Flaschenzugsystem wurde der Verunfallte schließlich schonend aus dem Schacht gerettet. Die Person wurde anschließend den Einsatzkräften des Roten Kreuz zur weiteren Betreuung übergeben.



20.12.2023 um 15:50 Uhr  
Personenrettung, Maxglan



21.12.2023  
Sturmereignis, Salzburg Stadt

Mit bis zu 100 km/h fegte kurz vor Weihnachten das „Sturmtief Zoltan“ über die Landeshauptstadt Salzburg hinweg. Umfangreiche Sicherungsarbeiten an Hausdächern waren aufgrund der starken Windböen erforderlich. Ebenso mussten zahlreiche Bäume, welche Straßen bzw. Geh- und Radwege blockierten, beseitigt werden.



28.12.2023 um 1:56 Uhr  
Brand eines Heizlüfters, Äußerer Stein

Nach Mitternacht kam es in einer Wohnung zu einem Brand eines Heizlüfters. Sämtliche Bewohner konnten vor Eintreffen der Einsatzkräfte die verrauchten Räumlichkeiten verlassen. Unter Zuhilfenahme eines Hochdruckrohrs konnte der Brand rasch abgelöscht werden. Parallel zu den Löscharbeiten wurden Belüftungsmaßnahmen durchgeführt. Nach „Brand aus“ wurden mittels Gasmessgerät die Schadstoffkonzentrationen gemessen, um eine weitere Gefährdung der Bewohner ausschließen zu können.

**Die Berufsfeuerwehr:**  
Wir gehen für Sie durchs Feuer!



## Sport- und Kulturvereinigung

Obmann:  
 Obmann-Stellvertreter:  
 Geschäftsführender Obmann:  
 Kassier:  
 Kassier-Stellvertreter:  
 Schriftführer:  
 Sektionsvertreter:

Rupert Schnöll  
 Wolfgang Lackner  
 Robert Ebner  
 Alexander Rettenbacher  
 Richard Russegger  
 Alexander Opfergeld jun.  
 Andreas Rosenlechner

Kassaprüfer:

Alexander Hofer und Manuel Schwarz

### Sektion Tennis

Auch 2023 fand wieder unser internes Tennisturnier statt. Bei Sonnenschein trafen sich 10 motivierte Spieler und zahlreiche Zuschauer auf der Magistrats-Tennisanlage. Gespielt wurde in 2 Gruppen. Sieger der Gruppe 2 „Normalos“ wurde Bernhard Harner. Die Gruppe 1 „Profis“ gewann Sebastian Dunkelmann. Im Anschluss an die spannenden Spiele, ließen wir den Tag gemütlich mit erfrischenden Getränken und Gegrilltem ausklingen.



### Sektion Motor

Teilnahme beim Motorradtreffen der Berufsfeuerwehr Innsbruck von 05. bis 07. September



## Sektion Fußball

Bei der Kleinfeld Landesbetriebsmeisterschaft im Juni konnte unter insgesamt 40 angetretenen Mannschaften die Berufsfeuerwehr den 6. Platz belegen.



## Sektion Ausdauer

Die Sektion Ausdauer nahm im Jahr 2023 an zahlreichen Ausdauerbewerben teil und konnte ausgezeichnete Ergebnisse sowohl in den Einzel- als auch in den Teamwertungen erreichen.

### ***Firmentriathlon 02.06.2023***

Zeit	Team
28:51,50	BF-Oldstars (C. Pletzenauer, R. Schnöll, D. Fellner)
28:57,81	BF-Flotter Dreier (S. Kirchmaier, R. Ebner, J. Eisl)
30:59,04	BF-Chaos-Gang (R. Schönegger, Ch. Karl, P. Meissnitzer)
31:17,53	BF-Meister-Löscher (F. Miller, A. Rosenlechner, Ch. Aigner)
33:11,91	BF-The Incredibles (S. Dunkelmann, B. Benedik, E. Fürst)



**- Jahresbericht der Berufsfeuerwehr Salzburg -**

Jägermüllerstraße 3  
5020 Salzburg

Telefon: +43 662 831122 - 0

Fax: +43 662 831122 - 128

Homepage: [www.bf-salzburg.at](http://www.bf-salzburg.at)

E-Mail: [post@bf-salzburg.at](mailto:post@bf-salzburg.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

BD SR Dipl.-Ing. Reinhold Ortler

**Koordination und Gestaltung:**

BD SR Dipl.-Ing. Reinhold Ortler

BD-Stv. OBR Dipl.-Ing. Werner Kloiber

BOK Ing. Daniel Fuchs

HBM Robert Eder

OFM Manuel Schwarz

**Beiträge und Mitarbeit (in alphabetischer Reihenfolge):**

Barbeck, Eder, Fuchs A., Fuchs D., Fürst, Jakolitsch, Krakowitzer,  
Kloiber, Ortler, Reiter H., Reiter W., Reitsammer, Schauer,  
Schnöll R., Schwarz, Weiglhofer (alle ohne Titel)

**Fotos (in alphabetischer Reihenfolge):**

Alexander Killer - Stadt Salzburg

Arnold Klement - ORF Salzburg

Berufsfeuerwehr Salzburg

Wolfgang Moser - FMT-Pictures GbR